



GEMEINDEBLATT



Elbe-Parey

Bergzow

Derben

Ferchland

Güssen

Hohenseeden

Parey

Zerben

„Wenn du schnell gehen willst, geh allein.
Wenn du weit gehen willst, geh zusammen.“

– Sprichwort –



Abschied von Bernhard Melchert

Winterdienst im Einsatz

Suzuki-Cup wieder voller Erfolg

natürlich überraschend



GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

» Meteorologen sehen den Frühlingsanfang 2025 schon am 1. März – etwas optimistisch, wenn man bedenkt, dass es in den letzten Jahren Anfang März häufig noch einmal geschneit hat.

Geschneit hat es jedenfalls in den letzten Tagen und mit dem Wintereinbruch erreichten uns sogleich kritische Meldungen einiger Bürgerinnen und Bürger. Bereits in den sehr frühen Morgenstunden waren die Mitarbeiter des Bauhofes mit Unterstützung der landwirtschaftlichen Betriebe S&W Agrar GmbH und Agrar GmbH Zerben im Einsatz und haben entsprechend einer Prioritätenliste den Winterdienst geleistet. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für den Einsatz bedanken! Nicht alle Straßen, vor allem die Neben- und/oder Seitenstraßen, können zur gleichen Zeit vom Schnee befreit werden. Höchste Priorität haben die vorrangig befahrenen Straßen sowie die Zufahrten zu Kindergärten und Schulen sowie die Haltestellen des Personennahverkehrs. Danach werden die anderen Straßen und Plätze beräumt. Liebe Bürgerinnen und Bürger, seien sie gewiss, dass wir alle uns zur Verfügung stehenden Kräfte und Technik in Bewegung setzen, um den Winterdienst zeitnah zu absolvieren. Haben Sie Verständnis für die Situation und denken Sie zum Wohle der Gemeinschaft.

Anfang Februar erreichte uns eine traurige Nachricht. Bernhard Melchert – unser Altbürgermeister – schloss für immer seine Augen. Neben einem Artikel über sein Leben und Wirken in dieser Ausgabe, möchte ich ihm hier einige persönliche Worte widmen, denn er war auch für mich ein besonderer Mensch. Bernhard war bescheiden und freundlich. Er hatte immer ein offenes Ohr und nahm sich Zeit. Für mich war Bernhard eine Person, zu der ich aufschaute. Ich werde ihn vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken in meinem Herzen bewahren. Viele waren am Sonnabend, den 15. Februar zum Trauergottesdienst in der Kirche, um sich von ihm zu verabschieden. Ich glaube, es hätte ihm sehr gefallen. Ruhe in Frieden mein Freund.

Mit dem Einzug des Frühlings sehen wir schon bald die ersten Knospen erblühen, die Farbe ins triste Grau des Winters bringen. Die Tage werden stetig länger und die Frühlingssonne versetzt unsere Gemüter in fröhliche Stimmung. Auch wenn der Alltag uns stets fest im Griff hat, schaue ich zuversichtlich auf die nächsten Monate. Auch in diesem Jahr erwarten uns so einige Herausforderungen und viele Aufgaben

gilt es zu erfüllen. Unser Focus liegt hier in Derben, wo wir den Neubau der Kita voranbringen wollen. Auch wenn der Frost in den letzten Wochen ein paar Verzögerungen zur Folge hatte, geht es gut voran. Neben dem Bau der Kita und ihrem Außengelände, sind auch Arbeiten am Straßenbereich vor der Kita geplant.

Ebenso geht es weiter in der Planung des Radweges zwischen Hohenseeden und Parchen, ein Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Genthin, das aus Landesmitteln finanziert wird.

Neun Projekte stehen in diesem Jahr an, die wir mit der europäischen Förderung LEADER realisieren. Bei vielen dieser Maßnahmen erbringt die Gemeinde Eigenleistungen, um den Eigenanteil zu verringern, der bei diesen Fördermitteln zu leisten ist, und um damit auch den Haushalt zu entlasten.

Der Sportverein Grün-Weiß Bergzow e. V. hatte ein sogenanntes LEADER-Starterprojekt und ist damit in unserer Region der Erste, der ein Förderprojekt abschließen konnte. Wir berichten in dieser Ausgabe.

Der Förderverein Elbe-Parey e. V. hat mit Daniel Richter, Ortsbürgermeister von Ferchland, einen neuen Vorsitzenden. Und auch hier soll die gemeinsame Kooperation weiter ausgebaut werden. So waren wir kürzlich für die Schlosskonzerte in Zerben unterwegs und haben um Sponsoren geworben. Die Volksbank Jerichower Land wird die Konzerte unterstützen, damit wir auch weiterhin gewährleisten können, dass hochkarätige Künstler vor Ort sind. Für dieses Jahr sind zunächst 5 Konzerte geplant. Bei einem gemeinsamen Termin vor dem Jugendhaus konnten wir außerdem die neue Wippe mit der Firma Cemex einweihen, die dafür Mittel bereitgestellt hat. Auch hier soll die Zusammenarbeit weiter ausgebaut werden.

In den nächsten Wochen werden von unserer Gemeinde Video und Tonaufnahmen entstehen für eine neue Broschüre, die Elbe-Parey präsentiert.

Lassen Sie / lasst uns positiv dieses Jahr 2025 betrachten und gemeinsam meistern. Ich wünsche mir, dass wir uns auf der ein oder anderen Veranstaltung in den Ortschaften begegnen und miteinander ins Gespräch kommen.

Auf ein gutes und erfolgreiches Jahr.

Ihre/ eure Nicole Golz
Bürgermeisterin Elbe-Parey



IMPRESSUM – GEMEINDEBLATT DER GEMEINDE ELBE-PAREY

Das Gemeindeblatt erscheint 3-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz

Die nächste Ausgabe erscheint am **6. Juni 2025**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **22. Mai 2025**.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 6. Juni 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 22. Mai 2025

Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 10.12.2024

Der Gemeinderat führte am 10.12.2024 seine Sitzung durch.
Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage
BV/052/2024	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 beschlossen

gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin

Informationen der Gemeinde

Service der Gemeinde Elbe-Parey

Termine individuell und schnell vereinbaren

Seit einiger Zeit können Sie Ihre Besuchstermine in der Verwaltung der Gemeinde Elbe-Parey online oder telefonisch vereinbaren. Sie können einen Termin individuell zeitlich planen und auf unserer Homepage www.elbe-parey.de unter dem Menüpunkt „Termin buchen“ mit wenigen Klicks auswäh-

len. In unserem Eingangsbereich ist ein Schild mit den Öffnungszeiten angebracht und auch dort können Sie über einen QR-Code unsere Internetseite aufrufen und einen Termin buchen. Sie können Ihren Termin aber auch gern telefonisch unter der Telefonnummer 039349 933 absprechen.



Auf den Hund gekommen

Was ist nun zu tun?

Wenn ein Hund in die Familie kommt, ist neben ganz viel Freude, Stöckchen werfen und Gassigehen auch ein Gang zur Behörde angesagt. Laut §15 (3) des Hundegesetz des Landes Sachsen-Anhalt ist der Halter eines Hundes verpflichtet, die Aufnahme der Hundehaltung **unverzüglich** bei der zuständigen Behörde anzuzeigen. Hierbei sind neben der ausgefüllten Anmeldung auch die Transpondernummer und eine Bescheinigung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung vorzulegen. Das Formular für die Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite www.elbe-parey.de. Die Anmeldung eines Hundes ist kostenpflichtig, es werden Gebühren in Höhe von 15 Euro erhoben. Über die Anmeldung wird dem Halter eine Bescheinigung ausgestellt. Die Hundesteuern belaufen sich gemäß §6 der Hundesteuerversatzung der Gemeinde Elbe-Parey auf 40 Euro jährlich für den ersten Hund.



Identitätsdiebstahl verhindern

Digitale Passbilder für Ausweisdokumente

„Alles neu macht der Mai“ – das gilt ab dem 01.05.2025 auch für die Meldeämter. Wer dann einen Personalausweis oder Reisepass beantragen möchte, kann das dafür benötigte Passbild direkt in der Behörde fertigen lassen. Rechtlicher Hintergrund ist eine Neuerung im Bundesmeldegesetz, nach der Passbilder für Ausweisdokumente nicht mehr mitgebracht und eingescannt, sondern nur noch digital übertragen werden dürfen. Dieses Vorgehen soll Identitätsdiebstahl durch Morphing verhindern. Beim Morphing wird aus Fotos zweier Personen ein gemeinsames Bild generiert, so dass ein Dokument theoretisch von zwei Personen genutzt werden könnte, da es Merkmale beider Gesichter vereint.

Somit gibt es ab dem 01.05.2025 zwei Möglichkeiten bei der Beantragung von Ausweisen. Entweder lassen Sie ihr Foto vor Ort in der Behörde erstellen, die Gebühr hierfür beträgt 6 Euro pro Dokument, für welches das Foto benutzt wird. Bei gleichzeitiger Beantragung von Reisepass und Personalausweis müssen 12 Euro berech-



net werden, die als eine Art Leihgebühr für das Aufnahmegesetz an die Bundesdruckerei abgeführt werden. Das erstellte Foto dient ausschließlich zur Erstellung eines Ausweisdokumentes und kann nicht ausgehändigt oder per E-Mail verschickt werden. Oder Sie gehen wie gewohnt zum Fotografen Ihres Vertrauens und erhalten dort Ihre Passbilder und einen QR- oder Barcode zur Nutzung in der Meldebehörde. Dieser Code wird bei der Beantragung Ihres Dokumentes eingelesen. Die ausgedruckten Passbilder dürfen nicht mehr verwendet werden. Auch selbst erstellte Bilder dürfen nicht genutzt werden, auch dann nicht, wenn sie in digitaler Form vorliegen. Die Mitarbeiterinnen der Meldebehörde stehen Ihnen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung.

Ab dem 01.05.2025 soll in jeder Meldebehörde ein Aufnahmegesetz zur Erstellung digitaler Passbilder bereitstehen.

Kleiner Haufen – Großes Ärgernis

Appell an die Hundehalter

Man sieht sie in bordeauxrot, senfgelb und beige, in schwarz, braun oder grau, in den verschiedensten Formen, in Groß und in Klein. Manche verstecken sich in Ecken und hinter Bäumen, andere präsentieren sich in ganzer Pracht auf den Gehwegen. Hierbei sind nicht die bunten Blätter gemeint, sondern die zahlreichen Hinterlassenschaften der Vierbeiner auf „Gassitour“. Ungeachtet der geltenden Rechtsordnung im Bundesland und auch in der Gemeinde Elbe-Parey lassen Frauchen und Herrchen ihren Hund sein Geschäft erledigen, zum großen Ärgernis eben auch auf Gehwegen, an Spielplätzen und Rasenflächen innerorts und besonders dreist, auch vor dem Haus der Nachbarn. Möchte man z. B. über den Kirchplatz in Parey schlendern oder nehmen Kinder und Jugendliche den Weg von der Bushaltestelle zur Sekundarschule, so ist besondere Aufmerksamkeit geboten. Dieses Bild zeigt sich bedauerlicherweise in allen Ortschaften der Gemeinde. Es wird sich über nicht oft genug getrimmte Grünflächen beschwert oder nicht zeitnah abgeholte Laubsäcke, doch die Verantwortung für ein ansprechendes Ortsbild liegt nicht nur in den Händen der Gemeinde und des Bauhofes. Es kann auch nicht nur mit Hilfe von Vereinen und Freiwilligen erreicht werden, auch wenn es höchst löblich ist, wie sehr sich Ehrenamtler dafür einsetzen. Verantwortung trägt jede Bürgerin und jeder Bürger, und besonders in diesem Fall, die jeweiligen Hundehalter. Es ist nicht nur unangenehm in ein Häufchen zu treten, es birgt auch gesundheitliche Gefahren, besonders für unsere Kinder, die eben nicht so aufmerksam sind, aber auch für die Tiere selbst. Hundehalter in Deutschland sind verpflichtet, den Kot der Hunde innerorts zu entsorgen. Jedem dürfte inzwischen bekannt sein, dass es dafür eigens entwickelte Beutel gibt. Wem das unangenehm erscheint, kann gern seinen Spaziergang nach Außerhalb verlegen. Sind geeignete Flächen in Städten vielleicht Mangelware, so sollte es doch in unserer Gemeinde an ländlichen Flächen oder auch Feld- und Waldwegen nicht mangeln. Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang aber nicht nur der Hundekot. Zur Verseuchung von Umwelt und Gewässern tragen beim Abfluss nach Regengüssen zum Beispiel auch auf der Straße entsorgte Zigarettenkippen bei. Nikotin, Teer und die in Filtern und anderem Material enthaltenen Chemikalien sind hochgiftig für Wasserbewohner. Und bei wem sich der Gedanke regt, dass das Zahlen einer Hundesteuer für die Gemeinde doch als Entschädigung genügen sollte, ein PKW-Halter zahlt KFZ-Steuer und führt den Ölwechsel am Fahrzeug auch nicht auf Spielplätzen oder Gehwegen durch.



Auch der kleine Erwin weiß Bescheid ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir appellieren an Ihre Vernunft und Mitverantwortung. Nehmen Sie Rücksicht im Sinne eines angenehmen Miteinanders, denken Sie an die Umwelt und tragen Sie zu einem saubereren Ortsbild bei! Bedenken Sie, dass das Nichtentsorgen von Hundekot, das Wegwerfen einer Zigarette oder auch das unangemessene Entsorgen von Müll und Sperrmüll eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Ordnungsgeld geahndet werden kann. Vielen Dank.

Kita-Neubau in Derben Mit großen Schritten geht es voran

Naturnah und sehr beliebt ist sie – die Derbener Kita. So beliebt, dass die Eltern aus der Gemeinde auch einen Fahrweg auf sich nehmen, um ihre Kinder in Derben betreuen zu lassen. So kam es, dass das für 40 Kinder ausgelegte Gebäude aus allen Nähten platzte. Momentan spielen, lernen und entdecken hier mittels Ausnahmegenehmigung 50 Kinder mit ihren Erzieherinnen um Leiterin Manuela Deicke. Damit für die kleinen und größeren Elbschlümpfe mehr Platz zum Toben ist, sollte die Kita ursprünglich auf dem bestehenden Gelände lediglich erweitert und saniert werden. Allerdings wurden bei Bodenuntersuchungen Schwermetalle gefunden, sodass die Pläne für eine Vergrößerung des Gebäudes hinfällig wurden. Ein geeignetes Grundstück für den Neubau fand sich am Sportplatz, die Kita wird dann über den Neuen Weg erreichbar sein. Die neue Heimat der Elbschlümpfe entsteht nach dem Vorbild der Hohenseedener Kita und wird Platz für 60 Kinder bieten. Planmäßig soll der Neubau im September 2025 fertiggestellt sein. Bisher gab es nur kurze wetterbedingte Verzögerungen, sodass der Baufortschritt größtenteils wie geplant vorstattengeht. Mit knapp 2,5 Millionen Euro Kosten wird der Bau komplett aus Eigenmitteln finanziert. Was möglich ist, wird durch Eigenleistung des Bauhofs der Gemeinde Elbe-Parey realisiert. So zum Beispiel die Gestaltung der Außenanlagen.



Der Bau schreitet bislang planmäßig voran.



Die Elbschlümpfe sollen in Zukunft nach dem Vorbild der Hohenseedener Lindenstrolche residieren.

Grundsteuerreform Neue Bescheide für 2025

Auf Grund des geänderten Grundsteuergesetzes wurden für alle Grundstücke neue Grundsteuermessbescheide durch das Finanzamt festgesetzt. Die daraus resultierenden neuen Grundsteuerbescheide der Gemeinde befinden sich aktuell noch in Erfassung und werden nach Abschluss der Bearbeitung den Grundstückseigentümern zugestellt.

Es wird darum gebeten, mit der Zahlung der Grundsteuern für das Jahr 2025 bis zum Erhalt des neuen Gebührenbescheides zu warten.

Aktuelles aus der Gemeinde

FRÜHERER GEMEINDEDIREKTOR DER GEMEINDE ELBE-PAREY VERSTORBEN

Parey nimmt Abschied von Bernhard Melchert



Bernhard Melchert und Kristin Springer bei der Buchlesung im Lesecafé der Bibliothek Parey



Müllermeister Erwin Ogen und Bernhard Melchert in der Mühle

» Für den 5. Februar hatten sich schon einige Gratulanten angekündigt, um den früheren Gemeindedirektor der Gemeinde Elbe-Parey im Seniorenheim in Burg zu besuchen. Die Mitglieder des Heimatverein Parey e. V. hatten sich zuvor für ein Gruppenbild zusammen gefunden, um ihm damit eine Freude zu bereiten. Er wäre 89 Jahre alt geworden, doch am 4. Februar, einen Tag zuvor, kam die traurige Nachricht, dass er für immer eingeschlafen ist. Mit ihm geht ein ganz besonderer Mensch, der von vielen in der Gemeinde geschätzt und geachtet wurde.

Am 5. Februar 1936 wurde Bernhard Melchert in Danzig geboren. In Folge des Zweiten Weltkrieges wurde er 1946 mit seiner Familie aus Polen ausgewiesen und kam über Bitterfeld und Kliez nach Parey. Er beendete 1951 die Schule und begann eine Lehre als Stahlbauschlosser. Nach dem Abitur zog es ihn nach Erfurt, wo er bis Februar 1960 an der Theologischen Universität Philosophie studierte. Nach drei Semestern gab er das Studium auf, da er sich zu einem Leben als katholischer Priester doch nicht berufen fühlte.

Es folgten ein Fachschul-Studium in Magdeburg im Auftrag des Stahlbau Parey und ein Fernstudium an der Humboldt Universität Berlin. Sein Abschluss als Diplompädagoge befähigte ihn dann,

die Ausbildungsstätte im VEB Stahlbau Parey mit aufzubauen. 1963 heiratete er seine Frau Freya, die als Lehrerin tätig war, und bekam mit ihr zwei Söhne.

Als im Jahr 1989 die Forderung nach Freiheit und Demokratie mit dem Ruf „Wir sind das Volk“ laut und unüberhörbar wurden, gründete sich in Parey ein „runder Tisch“. Mitte 1990 konstituierte sich ein neuer Gemeinderat, ein Vorsitzender wurde gewählt und ebenso ein ehrenamtlicher Bürgermeister. Auf Empfehlung des Landkreises sollte vorerst das Kommunalgesetz von Niedersachsen Anwendung finden, das als Leiter der Verwaltung einen Gemeindedirektor vorsieht, der einen ehrenamtlichen Bürgermeister an seiner Seite hat.

Hier kam Bernhard Melchert ins Spiel, der als diplomierter Berufspädagoge die Ausbildungsstätte im Stahlbau Parey aufgebaut hatte und leitete, jedoch mit kommunaler Arbeit bis dato wenig Berührungspunkte hatte. Die gewählten Vertreter aller Parteien aus dem Gemeinderat sprachen ihm dennoch ihr Vertrauen aus und boten ihre volle Unterstützung an. So gab er seine Zusage, stellte sich der Bevölkerung in der Schulaula und trat am 19. Juni 1990 seinen Dienst als Gemeindedirektor, das heißt als Leiter der kommunalen Verwaltung an. Mit viel

Mut, Ehrgeiz und Tatendrang gelang es ihm trotz aller Widrigkeiten, die Gemeinde in ruhiges Fahrwasser und auf einen erfolgreichen Weg zu bringen. Bis zum Jahr 2009 war er als Gemeindedirektor, Bürgermeister und dann als Ortsbürgermeister tätig.

Auch wenn Bernhard Melchert in Parey eine neue Heimat fand, so vergaß er nie seine Wurzeln. Er reiste gern und so zog es ihn auch immer mal wieder in seine Heimatstadt Danzig.

Neben seiner Arbeit setzte er sich, gemeinsam mit Mühlenbesitzer und Müllermeister Erwin Ogen sowie Willi Schröder als Bau-Fachmann für den Wiederaufbau der Mühle in Parey ein, die am 1. Mai 1983 durch einen Blitzschlag völlig zerstört wurde. Es war ein schwieriges Unterfangen mit vielen Rückschlägen, doch Dank des unermüdbaren Einsatzes von ihm und allen Mitwirkenden konnte im Jahr 1992 das Richtfest der neu errichteten Paltrockwindmühle gefeiert werden. Und auch nach dem Wiederaufbau war er regelmäßig dort und gab gemeinsam mit Müllermeister Erwin Ogen Mühlenführungen, besonderes auch an Wochenenden, was seiner Ehefrau Freya und seinen Söhnen großes Verständnis abverlangte. Als Erwin Ogen aus gesundheitlichen Gründen die Mühlenführungen nicht mehr bewältigen

konnte, fand er in Peter Kruber einen Freiwilligen und kümmerte sich gemeinsam mit ihm um dieses besondere technische Denkmal, ehe er im Jahr 2022 den Schlüssel symbolisch an Pfarrer Andreas Breit übergab.

Es war sein ganz großes Herzensprojekt, über das er stolz in dem im März 2023 erschienen Buch „Wenn Mühlenflügel drehen“ schrieb. Viele Jahre lang hatte er den Traum, den Wiederaufbau der Pareyer Mühle und damit die Geschichte der Familie Ogen sowie das Geschehen in der Gemeinde seiner Zeit, für interessierte Leserinnen und Leser aufzuschreiben. Im Alter von 86 Jahren konnte er diesen, in Zusammenarbeit mit Kristin Springer, verwirklichen.

Und so zitierte er darin u. a. ein Gedicht von dem Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry, dass auch seine eigene Philosophie zum Ausdruck brachte:

*„Wenn du ein Schiff bauen willst,
dann trommele nicht
die Leute zusammen,
um Holz zu beschaffen,
Werkzeug zu bereiten,
Aufgaben zu vergeben
und die Arbeit einzuteilen,
sondern wecke in ihnen die Sehnsucht
nach dem weiten, endlosen Meer“*

Er war bis ins hohe Alter stets interessiert und engagiert. Dem im Jahr 1993 ins Leben gerufenen Heimatverein Parey e. V., dessen Gründungsmitglied er war, hielt er bis zum Schluss die Treue, auch wenn er in den letzten Jahren nicht mehr an allen Veranstaltungen teilnehmen konnte.

Er liebte klassische Musik, Lübecker Marzipan und ein Gläschen von einem guten Rotwein. Bernhard Melchert stand auch nach dem Eintritt in das Rentenalter so manchem Bürger mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem war er jahrzehntelanges Mitglied der katholischen Kirchengemeinde.

Bürgermeisterin Nicole Golz hatte in ihm stets einen großen Unterstützer. Sie erklärte sich sogleich bereit, die Durchführung der Trauerfeier an seiner alten Wirkungsstätte, im Anschluss an den Trauergottesdienst am 15. Februar in der Pareyer Kirche, zu ermöglichen. Viele waren in die Kirche gekommen um dem

NACHRUF

Die Gemeinde Elbe-Parey
trauert um
ihren Bürgermeister i. R.

Bernhard Melchert

welcher am 04.02.2025 im Alter von 88 Jahren verstarb.



Bernhard Melchert war in den Jahren 1993 bis 2009 Gemeindedirektor, Bürgermeister und Ortsbürgermeister von Parey. Wir erinnern uns an ihn in Dankbarkeit für seinen Einsatz für unsere Gemeinde und bewahren ihm ein ehrendes Gedenken.

<p><i>Gemeinde Elbe-Parey</i> Nicole Golz Bürgermeisterin</p>	<p><i>Dr. Stefan Ringwelski</i> Vorsitzender des Gemeinderates der Gemeinde Elbe-Parey</p>
---	--

Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen, fast alle Plätze waren besetzt. Der katholische Pfarrer Richard Perner aus Burg führte würdevoll durch die Zeremonie und berichtete über das eindrucksvolle Leben und vor allem über das beachtenswerte Engagement und Wirken des Verstorbenen, insbesondere auch über sein Lebenswerk, den Wiederaufbau der Pareyer Mühle. Er war einige Male bei Bernhard Melchert im Seniorenheim zu Besuch, auch am Vormittag seines Ablebens.

Im Anschluss an die Trauerfeier fanden sich dann Familie, Freunde und Weggefährten zum Trauerkaffe im Sitzungszimmer der Gemeinde Elbe-Parey ein, welches die Mitglieder des Heimatverein Parey e. V. sowie des Moskito Club e. V.

vorbereitet hatten. Ein besonderer Dank an alle Mitwirkenden.

Die Beisetzung von Bernhard Melchert findet in einigen Tagen im Kreis der Familie auf dem Friedhof Parey statt. Kristin Springer: „Er ist ein Vorbild, in jeder Hinsicht. Trotz Krieg und Vertreibung im Kindesalter ging er seinen Lebensweg, voller Tatendrang, Visionen und Ziele. Sein Mut und seine Beharrlichkeit zeichneten ihn aus. Er war herzlich, hilfsbereit und freundlich. Ich bin dankbar, dass ich ihn ein paar Schritte auf seinem Lebensweg begleiten durfte. Er hat mir und vielen anderen vorgelebt, dass man mit Engagement und Herz viel erreichen kann. Wir verabschieden einen besonderen Menschen und eine große Persönlichkeit.“

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

» 2024 war für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Elbe-Parey ein arbeitsreiches Jahr. Obwohl die Anzahl der Einsätze mit 50 im Vergleich zum Vorjahr (63 in 2023) rückläufig ist, gab es viele Einsätze, die im Gedächtnis bleiben. Sei es ein Hausbrand in Bergzow, ein Unfall mit Personenschaden auf den Bahngleisen oder brennende Mülltonnen und giftige Dämpfe – die Freiwillige Feuerwehr ist zur Stelle und die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden helfen. Dass die Schicksale hinter den Notrufen auch den Einsatzkräften sprichwörtlich „an die Nieren gehen“ – gerade auf dem Dorf, wo jeder jeden kennt – ist umso verständlicher. Jeder Kameradin und jedem Kameraden steht darum der psychologische Dienst zur Aufarbeitung des Erlebten zur Verfügung. Damit in brenzligen Situationen alles rundläuft, wird großes Augenmerk auf regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen gelegt. Gemeindeführer Steve Flügge: „In Idon absolvierten vier Kameraden eine Ausbildung zur Großtierrettung. An der Ausbildung der Deutschen Bahn AG in Güsen und Brandenburg beteiligten sich 20 Kameraden. Drei Kameraden nahmen an der Ausbildung

Technische Hilfeleistung LKW-Rettung des Landkreises Jerichower Land teil.“

Acht Kameraden aus Parey, Hohenseeden, Güsen, Ferchland, Bergzow und Derben haben den Grundlehrgang abgeschlossen. Sieben von ihnen absolvierten die Sprechfunkerausbildung über den Landkreis. Sechs Atemschutzgeräteträger absolvierten eine Ausbildung auf Kreiserebene. Zwei Kameraden wurden zum Maschinisten, jeweils einer zum Truppführer, in der Technischen Hilfeleistung, zum Gruppenführer und zum ABC-Einsatz ausgebildet. Zusätzlich fand im Sommer das Jugendcamp in Zerben statt.

Um auch technisch auf dem Laufenden zu bleiben, muss regelmäßig investiert werden. Rund 130.000 Euro stellte die Gemeinde Elbe-Parey für die Erneuerung der Ausrüstung der Atemschutzgeräteträger zur Verfügung. Stellvertretender Gemeindeführer Marko Gummelt: „Die alten Geräte waren teilweise über 30 Jahre alt.“ Die Ortswehr Bergzow erhielt eine Tragkraftspritze, die Ortswehr Ferchland eine Motorkettensäge. Außerdem wurden Beleuchtungs- und Absicherungsgeräte sowie Gas-Messgeräte angeschafft. Für die Einsätze bei Wald-

und Vegetationsbränden wurde die Schutzbekleidung erweitert. Für die Technische Hilfeleistung wurden drei Spillwinder gekauft. Die Kosten von 15.000 Euro wurden durch die Gemeinde und durch Spenden getragen.

Wir bedanken uns von Herzen bei den Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz.

FEUERWEHR FERCHLAND

Tag der offenen Tür am 17. Mai 2025

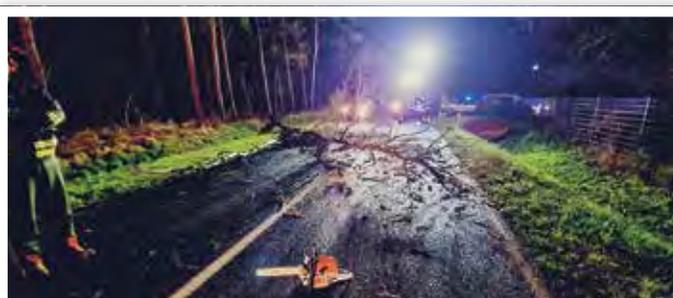
» Die Ferchländer Feuerwehr veranstaltet am Samstag, den 17. Mai 2025 in der Zeit von 14 bis 16 Uhr einen Tag der offenen Tür, um die Ferchländer Kinder für die Jugendarbeit zu begeistern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eltern und Großeltern sind gern gesehene Gäste. Als Ansprechpartner steht Frau Heike Rähse unter der Telefonnummer 0173/9133812 gern zur Verfügung.



Vom Hausbrand ...



... über brennende Felder...



... bis zur Beseitigung von Sturmschäden. Die Einsätze unserer Feuerwehr erfordern vielseitiges Wissen.



Darum sind Schulungen – wie hier für die Atemschutzgeräteträger – so wichtig.

BAUHOF DER GEMEINDE ELBE-PAREY

Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr



Die Kinder der Kita Parey können sich über neue Spieltürme freuen.



Der Winterdienst auf dem Parkplatz des Grundschulzentrum in Güsen.

„Es gibt viel zu tun und fertig ist man nie, aber wir haben viel geschafft“ resümiert Bauhofleiter Sandro Baier das vergangene Jahr. Jeder Grundstücks- und Gartenbesitzer kann diese Aussage wohl nachvollziehen. Hat man die Grünfläche im Frühling auf Vordermann gebracht, will sie im Sommer bewässert, im Herbst von Laub befreit werden und im Winter soll man bei Schnee und Eis bitte auch nicht ins Rutschen kommen. Und zusätzlich klemmt hier ein Ventil, da tropft der Hahn und an anderer Stelle quietscht eine Tür. Was man Zuhause im Kleinen hat, bewältigen die Kolleginnen und Kollegen vom Bauhof der Gemeinde im Großen. Im letzten Jahr standen dazu u. a. einige weitere Projekte an.

Grundschulzentrum Güsen

In der Grundschule wurde die Neugestaltung der Außenanlage in Absprache mit dem pädagogischen Fachpersonal weiterverfolgt. Durch die Mitarbeiter des Bauhofes wurden Tore und Basketballkörbe aufgestellt und Fahrgeräte montiert.

Spielplatzweiterung Kita Parey, Bergzow und Kita Hohenseeden

In der Pareyer Kita Sonnenschlößchen, wurde der Waldspielplatz um tolle Spieltürme erweitert. Im Vorfeld wurde der Unterboden vorbereitet und eine Einfassung aus Beton gegossen. Der Bagger war fleißig im Einsatz und ließ die Kinderaugen strahlen. Knapp 70 Tonnen Spielsand sponserte die CEMEX Kies Rogätz GmbH, ein riesengroßes Dankeschön dafür! Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

In der Bergzower Winkelstraße erstrahlt der öffentliche Spielplatz im neuen Glanz. Die Mitarbeiter des Bauhofes waren mit schwerem Gerät im Einsatz



Die Gedenkstätte für die Opfer der Weltkriege wurde neu gestaltet

und montierten die neue Spielkombination aus Kletternetz, Reckstange, Sprossenwand und einigem mehr.

Für die Hohenseedener Lindenstrolche war der Bauhof ebenfalls in Sachen Spielplatz im Einsatz. Hier ist ein neues Klettergerüst aufgestellt worden und lädt zum Toben und Spielen ein.

Dorfgemeinschaftshaus und Kita Bergzow

Im Dorfgemeinschaftshaus in Bergzow wurden im letzten Jahr alle Wasserleitungen im Zuge der Küchenanierung im kompletten Gebäude erneuert. Die Küche wurde saniert und eine neue Küchenzeile angeschafft.

Des Weiteren wurde über dem Eingangsbereich der Bergzower Kita ein neues Vordach angebracht.

Neubau Kita Derben

Und auch in Derben geht der Neubau der Kita für die Elbschlümpfe weiter. Der Baufortschritt geht planmäßig vorstat-

ten. Hier werden einige Aufgaben in Eigenleistung durch den Bauhof wahrgenommen, um die Kosten für die Gemeinde Elbe-Parey zu verringern, so zum Beispiel die Gestaltung der Außenanlagen, sowie die Übernahme der Tiefbauarbeiten.

Goethestraße in Derben

Die Fußwege entlang der Derbener Goethestraße wurde grundhaft erneuert und komplett saniert. Ebenso wurden moderne, energiesparende Straßenlampen aufgestellt.

Friedhof OT Zerben

Auf dem Zerbener Friedhof waren die Wasserleitungen und Entnahmestellen marode. Diese wurden durch den Bauhof erneuert. Auch die Anlage rund um den Gedenkstein für die Opfer der Weltkriege wurde neu gestaltet und hat nun wieder ein würdiges Erscheinungsbild.

Außerdem wurde die Trauerhalle von innen saniert und neue Stühle aufgestellt.

Friedhof OT Parey

Auf den Ablageflächen an den Rasennengrabfeldern wurden 2 Findlinge platziert, die sich wunderbar in die neu gestalteten Bereiche einfügen. Eine Inschrift ist in Planung.

Winterdienst

Bei entsprechender Wetterlage befinden sich die Mitarbeiter des Bauhofes in Rufbereitschaft und beräumen und streuen die Straßen, Bushaltestellen, Parkplätze und Zufahrten an Schulen und Kitas, sowie öffentliche Plätze usw. Unterstützt werden sie dabei von den Mitarbeitern der S&W Agrar GmbH und der Agrar GmbH Zerben.

ADVENTSZAUBER IM GRUNDSCHULZENTRUM GÜSEN

Grundschüler beginnen neue Tradition



Schulleiterin Frau Geue (re.) eröffnete mit ihrer Stellvertreterin Frau Sack die Veranstaltung



Die Schülerinnen und Schüler begrüßten ihre Gäste mit einem kleinen Programm.

Am 27. November 2024 lud das Grundschulzentrum Güsen erstmals zu einem kleinen aber feinen Adventsmarkt auf dem Schulhof ein. Zahlreiche Eltern, Großeltern und Interessierte folgten der Einladung und trotzten dem schlechten Wetter. Die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen eröffneten den Nachmittag mit einer beeindruckenden Darbietung aus Instrumentalmusik, Liedern, Tänzen und Gedichten. Der Hort organisierte einen Spielzeugflohmarkt und übernahm die Betreuung des Cafés, welches sehr großen Anklang fand. Die Eltern hatten gleichzeitig die Möglichkeit, sich im Hort umzusehen, während auf dem Schulhof zahlreiche weihnachtliche Stände aufgebaut wurden. Die Besucher konnten sich mit Würstchen und Schmalzstullen, Punsch und Getränken stärken. Der Heimatverein Derben bot köstliche Waf-

feln und Zuckerwatte an, was die festliche Stimmung zusätzlich auflockerte.

In den schulspezifischen Unterrichtsstunden nutzten die Schüler und Schülerinnen die Zeit zum Basteln und zur Herstellung von Weihnachtsgeschenken. Adventsgestecke, Türschilder aus Holz, Badepralinen, Kerzen, Lavendelsäckchen, Weihnachtskarten und Vieles mehr wurden mit Liebe zum Detail gefertigt und auf dem Adventsmarkt verkauft. Eine Arbeitsgruppe aus Lehrerinnen, Horterzieherinnen und Eltern wurde gegründet, um dieses Event zu planen und vorzubereiten.

Das Jugendhaus Parey stellte seine Musikanlage mit Mikrofonen zur Verfügung und bot eine Malstation mit Airbrush an. Auch der MOSKITO CLUB e. V. unterstützte unser Event mit Kinderschminken und Ballonmodellieren, was

die Kinder begeisterte.

Die leckere Zuckerwatte vom Heimatverein Elbaue Derben/Neuderben e. V. ließ die Herzen der Naschkatzen höher schlagen.

Das Team des Grundschulzentrums und des Hortes möchte auf diesem Wege allen Beteiligten nochmals ein großes Dankeschön aussprechen. Auch bei der Firma Omexom GA Nord GmbH BU Genthin, beim NP-Markt und bei den privaten Sponsoren möchten wir uns noch einmal für die Spenden herzlich bedanken. Das eingenommene Geld wird allen Kindern zugutekommen und zur Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Schulhof verwendet werden. Der Adventsmarkt im Grundschulzentrum Güsen war ein voller Erfolg und trug dazu bei, die Vorfreude auf das bevorstehende Fest zu steigern.



Der Heimatverein Elbaue Derben/Neuderben e. V. bot u. a. leckere Zuckerwatte an.



Kristin Springer vom Moskito Club e. V. zauberte bunte Bilder auf die Gesichter.

HORT IM GRUNDSCHULZENTRUM GÜSEN

Die Hort-AGs – für jeden etwas dabei



In der Kunst-AG entstehen aus bunten Farben und Papier kleine Kunstwerke.



Bei Gesellschaftsspielen werden spielerisch Teamgeist und die Akzeptanz von Regeln gefördert.

» Der Hort in Güsen bietet Kindern nicht nur einen Raum zum Spielen und Lernen, sondern auch eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften, die ihre Talente und Interessen fördern. Diese finden seit Oktober wieder regelmäßig statt. Hier können die Kinder in verschiedenen AGs ihre Kreativität ausleben und neue Fähigkeiten erlernen.

Donnerstags findet die Tanz-AG statt, in der die Kinder rhythmisches Gefühl und Teamarbeit entwickeln. Hier wird nicht nur getanzt, sondern auch das Selbstbewusstsein gestärkt. In der Kunst-AG können die kleinen Künstler ihrer Fantasie freien Lauf lassen und verschiedene Techniken ausprobieren, vom Malen bis hin zu Bastelprojekten.

Für die sportlichen Kinder gibt es die Yoga- und Fitness-AG, die nicht nur die

körperliche Fitness fördert, sondern auch Entspannungstechniken vermittelt.

Die Spiele-AG hingegen bietet eine Plattform für Teamspiele und fördert den sozialen Zusammenhalt unter den Kindern.

Ein besonderes Highlight ist der Kinderrat, in dem die Kinder aktiv an Entscheidungen im Hort beteiligt sind. Hier lernen sie, Verantwortung zu übernehmen und ihre Meinungen zu äußern.

Die Aquarium-AG begeistert die Kinder mit der Pflege und Beobachtung von Fischen, was nicht nur lehrreich ist, sondern auch das Bewusstsein für die Natur schärft.

In der Arbeitsgemeinschaft Fotografie haben die Kinder die Gelegenheit, die Welt durch die Linse einer Kamera zu entdecken und schöne Momente sowie den

Alltag im Hort visuell festzuhalten.

Seit diesem Jahr werden wir in den Arbeitsgemeinschaften von zwei Elternteilen unterstützt. Für weitere Unterstützung sind wir offen. Bei Interesse fragen Sie gerne bei uns im Hort nach. Wir und die Kinder würden sich freuen.

Zu guter Letzt gibt es einen neuen Airhockey-Tisch, der für viel Spaß und spannende Wettkämpfe sorgen wird. Dieser Tisch wird nicht nur ein beliebter Treffpunkt, sondern fördert die Geschicklichkeit und Reaktionsfähigkeit der Kinder.

Der Hort Güsen ist somit ein Ort, an dem Kinder nicht nur spielen, sondern auch lernen, wachsen und sich entfalten können. Die vielfältigen Angebote sorgen dafür, dass für jedes Kind etwas dabei ist!



Die Fische im Aquarium wollen täglich gefüttert werden und regelmäßig sauberes Wasser bekommen.



Der neue Airhockey-Tisch ist ein Highlight für die Hortkinder.

KITA „EULENWÄLDCHEN“ IN GÜSEN

Rückblick auf die Winterzeit

So viel Heimlichkeit in der Sonnenkäfergruppe

» Eine gemütliche und ruhige Vorweihnachtszeit verbrachten die jüngsten Krippenkinder der Sonnenkäfergruppe. Sie genossen die Tage vor Weihnachten mit passenden Liedern, bunten Basteleien und kleinen Leckereien. Große Augen bekamen die Kleinsten beim Besuch des Weihnachtsmannes. Er hatte für jedes Kind kleine Geschenke mitgebracht.



Der Weihnachtsmann besuchte die Sonnenkäfer ...



... und hatte für jeden ein Geschenk dabei.

Die Krippenkinder der Hasengruppe freuen sich über den ersten Schnee

» Die Hasengruppe hat den ersten Schnee des Jahres begeistert begrüßt. Gemeinsam gestalteten sie einen fröhlichen Schneemann. Während einige Kinder eifrig Schneekugeln rollten, sorgten andere für die Details: Kastanien wurden



Eifrig bauten die Hasenkinder einen Schneemann mit Eimerhut und Karottennase.



Der Farbschneemann hilft beim Farben erkennen lernen.

zu Knöpfen, eine Möhre diente als Nase, ein buntes Halstuch sowie ein umgedrehter Eimer machten den Schneemann perfekt. Die Aktion brachte den Kindern jede Menge Spaß und ließ die winterliche Freude spürbar werden. Im Gruppenraum steht zudem ein bunter Farbschneemann, der den Kindern spielerisch das Lernen erleichtert. Dieser ist mit verschiedenen Farben gestaltet und lädt die Kleinen dazu ein, Farben zu erkennen, zu benennen und passend zuzuordnen. Dabei werden nicht nur ihre Wahrnehmung und Sprachfähigkeit gefördert, sondern auch die Feinmotorik geschult, wenn bunte Bälle gegriffen und platziert werden müssen. Der Farbschneemann ist eine kreative und fröhliche Methode, Lernen und Spaß zu verbinden.

Adventszeit in der Eichhörnchengruppe

» Die Adventszeit war in der Eichhörnchengruppe eine ganz besondere Zeit voller Aufregung und Vorfreude auf Weihnachten. Mit viel Begeisterung haben die Kinder Vogelfutter selbst hergestellt und bei einem gemeinsamen Spaziergang im Wald aufgehängt, um den Vögeln im Winter zu helfen. Auch die Kreativität kam nicht zu kurz: die Kinder bastelten liebevoll Lebkuchenmännchen und formten kleine Kunstwerke aus Salzteig als Überraschung für ihre Eltern. Ein echtes Highlight war der Einzug des Wichtel Waldi. Mit seinen lustigen Streichen und kleinen Botschaften sorgte er jeden Tag für gute Laune und spannende Überraschungen. Bei unserer Weih-



Das selbstgebastelte Vogelfutter wurde im Wald aufgehängt.



Wichtel Waldi sorgte für allerhand Spaß mit seinen Überraschungen.

nachtsfeier machten wir es uns richtig gemütlich. Gemeinsam haben wir Waffeln gebacken, Geschichten gehört und die weihnachtliche Stimmung in vollen Zügen genossen. Die Adventszeit in der Eichhörchengruppe war ein wunderschönes Erlebnis, das allen lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Bienenkinder läuteten die Adventszeit mit Plätzchen und Tee ein.

Die Bienenkinder läuten die Weihnachtszeit ein

» Die Bienenkinder haben im vergangenen Jahr die Weihnachtszeit mit einem liebevoll gedeckten Tee-Tisch eröffnet. Zwischen duftenden Keksen und frisch gebackenen Plätzchen genossen die Bienenkinder einen festlichen Vormittag. Fröhliche Weihnachtsmusik sorgte für eine festliche Atmosphäre, während die Kinder nicht nur Lieder sangen, sondern sich auch angeregt über ihre liebsten Bräuche und Traditionen in der Weihnachtszeit unterhielten.



Die Kinder überraschten ihre Familien mit einem tollen Programm.

Festlicher Neujahrsempfang

» Am 28. Januar 2025 fand unser festlicher Neujahrsempfang statt. Die Vorfreude auf dieses besondere Ereignis war bereits Wochen zuvor spürbar, als die Kinder der Eichhörchen- und der Biengruppe eifrig ein unterhaltsames Programm einstudierten.

Die Veranstaltung begann mit der eindrucksvollen Aufführung der Kinder. Die kleinen Künstler präsentierten mit viel Elan Lieder und Tänze, die die Eltern und Großeltern begeisterten. Es war schön zu sehen, wie stolz sie auf ihre Darbietungen waren und wieviel Freude ihnen die Aufführung bereitete. Nach dem Programm folgte ein gemütliches Beisammensein. Eltern, Großeltern und Kinder kamen zusammen, um die besonderen Momente des Tages zu teilen. Ein Highlight des Neujahrsempfanges war das köstliche Buffet, das keine Wünsche offenließ. Die Eltern hatten eine Vielzahl an Leckereien mitgebracht: Kuchen, Kekse, saftiges Obst, Kaf-



Auf ein frohes und gesundes neues Jahr für alle!

fee und Kinderpunsch rundeten den Nachmittag ab. Besonders beliebt waren die selbstgemachten Waffeln, die den kleinen und großen Gästen ein Lächeln ins Gesicht zauberten. Der Neujahrsempfang in der Kita war eine tolle Veranstaltung, die Kinder und Erwachsene in froher Gemeinschaft zusammenbrachte. Wir danken allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse im neuen Jahr!

ANZEIGE

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Ortszeitung
online lesen

direkt – lokal – vor Ort!

www.heimatblatt.de

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“

Im Dezember gab es viel zu feiern

24 Türchen bis Weihnachten ...

» Ein Adventskalender gehört für viele Menschen und besonders für die Kinder zur Vorweihnachtszeit. Die Tage vor Weihnachten werden genau gezählt und hinter jedem Türchen steckt eine kleine Überraschung, um die Wartezeit zu erleichtern. Frau Goyn und Herr Habicht von der Firma CEMEX Kies Rogätz GmbH brachten zwei große Kartons mit Schokoladenkalendern zur Freude der Kinder. Wir möchten uns auf diesem Weg bei der Firma CEMEX herzlich bedanken.



Die Kids freuten sich über die Weihnachtskalender der Firma CEMEX.

Jubiläum: 20 Jahre Kita „Sonnenschlößchen“

» Am 4. Dezember feierte die Kita ihr 20-jähriges Bestehen. Anlässlich des runden Geburtstags gab es eine kleine Feier innerhalb der Einrichtung, die mit viel Freude und einem besonderen Highlight begangen wurde. Die Erzieherinnen und Erzieher überraschten die Kinder, Bürgermeisterin Frau Golz und Ordnungsamtsleiter Michael Rindert mit einem kleinen Programm, das von allen Anwesenden begeistert aufgenommen wurde. Besonders angetan waren die Kinder von einem großen Geschenkkarton, der mit verschiedenen Spielsachen gefüllt war. Das Lied „Im Kindergarten“ wurde nicht nur gesungen, sondern von den Erzieherinnen zum Leben erweckt. Außerdem wurde ein selbstgedichtetes Lied präsentiert, das die letzten Jahrzehnte der Kita thematisierte. Die Kinder hatten sichtlich Spaß an der besonderen Darbietung und auch die Gäste zeigten sich gerührt von der kreativen Idee. Doch damit nicht genug: Am 23. Mai 2025 veranstaltet die Kita ein großes Fest, um das Jubiläum gebührend zu feiern. Schon jetzt fiebern Kinder, Eltern und das Kita-Team dem Ereignis entgegen, das die lange Erfolgsgeschichte der Kita Parey würdigen soll. Mit einer Mischung aus fa-

miliärer Atmosphäre und einer großen Party zeigt die Kita, wie wichtig ihr die Gemeinschaft ist – ein passendes Motto für die vergangenen 20 Jahre und die kommenden Jahrzehnte.

20 Jahre Kita Sonnenschlößchen

1.

*Vor 20 Jahren ging es los,
die Freude war riesengroß.
Sonnenschlößchen stand nun da,
für jeden war es sonnenklar.*

2.

*Bürgermeisterin Mannewitz
eröffnete es für die Kids.
Hunderte waren Vorort,
ein Klavier wurd` besorgt.*

3.

*Gärtner vom Schloss war mit da,
gesungen wurde Ave-Maria,
Ein Fest, so riesengroß,
Es war eine Menge los.*

Refrain

*Herzlichen Glückwunsch,
Herzlichen Glückwunsch,
Wir feiern 20 Jahr,
Herzlichen Glückwunsch.*

4.

*Zum 10. Jubiläumsjahr
stand eine riesige Torte da.
Fotogalerie wurde aufgebaut,
von „DAMALS“, dass man staunt.*

Refrain

...

5.

*Vorbei sind nun 20 Jahr,
Sonnenschlößchen steht noch da
und all die Jahre waren wunderbar!
Herzlichen Glückwunsch!*

Refrain

...



Zum 20. Jubiläum der Kita „Sonnenschlößchen“ gab es eine kleine Party.

Märchenhafte Stimmung beim Pareyer Weihnachtsmarkt

» Am 7. Dezember wurde der Weihnachtsmarkt in Parey zu einem besonderen Erlebnis, als die Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenschlößchen“ mit ihrer Theateraufführung das Publikum begeisterten. Mit viel Hingabe und Kreativität präsentierten sie das Märchen „Frau Holle“ und brachten damit einen Hauch von Märchenzauber in die winterliche Atmosphäre. Die kleinen Schauspieler*innen, die wochenlang fleißig geprobt hatten, schlüpfen mit Begeisterung in die Rollen von Frau Holle, der Goldmarie, dem Pechmaxie und weiteren Charakteren aus dem bekannten Märchen der Gebrüder Grimm. Unter der Leitung ihrer Erzieherinnen und mit liebevoll gestalteten Kostümen sowie einem fantasievoll dekorierten Bühnenbild wurde die Geschichte von Fleiß, Be-



Die Kinder präsentierten das Märchen „Frau Holle“.



Die Mäusegruppe mit Erzieherin Marilyn Rückert erfreuten die Gäste mit ihrer Tanzperformance.

strafung und Belohnung eindrucksvoll zum Leben erweckt. Das Publikum, darunter viele stolze Eltern, Geschwister und Großeltern, honorierte die Leistung der Kinder mit großem Applaus. „Wir sind unglaublich stolz auf die Kinder. Sie haben mit so viel Freude und Engagement gezeigt, was sie können, trotz des Regenwetters.“ sagten viele Zuschauer. Die Aufführung und der anschließende

Tanz der Mäusegruppe, gemeinsam mit ihrer Erzieherin Marilyn Rückert zum Lied „Wenn der Weihnachtsmann tanzen geht“, war nicht nur ein Highlight für die Zuschauer, sondern hat auch den Gemeinschaftssinn, das Selbstbewusstsein und die Kreativität der Kinder gestärkt. Der Auftritt war Teil des Rahmenprogramms des Weihnachtsmarktes, der mit Ständen, Glühwein und einer stimmungsvollen Beleuchtung zahlreiche Besucher anlockte. Auch für die kommenden Jahre plant die Kita sich mit ähnlichen Beiträgen am Weihnachtsmarkt zu beteiligen. Mit ihrem Beitrag haben die Kinder der Kita nicht nur den Weihnachtszauber spürbar gemacht, sondern auch bewiesen, dass große Bühnenmomente manchmal von den Kleinsten kommen. Ein besonderer Dank geht an den Moskito Club e. V., der die einzigartigen Requisiten baute und an den Tontechniker Sebastian Strebe, der kurzfristig die nötige Technik bereit stellte, und die kleinen Darsteller mit Head-Sets und Mikrofonen ausstattete, damit auch alle Besucher der Geschichte folgen konnten.

Ein Geschenk für die Bürgermeisterin

Im Dezember feierte Bürgermeisterin Nicole Golz einen ganz besonderen runden Geburtstag. Im neuen Jahr schauten die Kinder in der Gemeindeverwaltung

vorbei, um ihr ein Ständchen zu singen und ein Geschenk zu überbringen, die Jubiläumszahl aus Holz mit vielen kleinen Fingerabdrücken der Kinder.



Die Kinder überbrachten ein ganz persönliches Geschenk.



Jubiläumfest der Kita "Sonnenschlösschen"

Unsere Kita wurde 20 Jahre alt!



Dazu bereiten wir verschiedene Highlights vor, dass dieser Tag unvergesslich wird.

Wir laden alle Kinder, Eltern, Verwandte und Interessierte am 23.5.2025 ab 14:30 Uhr ein, mit uns ein abwechslungsreiches Fest zu feiern.

Für das leibliche Wohl sorgen BergzowBBQ, der Heimatverein Parey e.V., der MOSKITO-CLUB e.V. und die Erzieher.

JUGENDHAUS PAREY

Rückblick auf 2024



Lars Pritschow unterstützt beim Bau eines Barfußpfades.



Auf Kanu-Tour mit den Jugendhäusern aus Genthin, Jerichow und Tucheim.

» Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und wir blicken mit Freude auf viele tolle Momente zurück. Wir feierten zu Beginn des Jahres den Geburtstag des Jugendhauses Thomas Morus Genthin. In unserem Jugendhaus verabschiedeten wir unsere langjährige Kollegin Kerstin Ott. Wir sagen Danke für die kreativen Jahre bei uns im Jugendhaus.

Neuer Glanz für unser Jugendhaus

Dank der Unterstützung des Bauhofes (besonders Michaela Probst) erstrahlen unser Aktivraum, das Büro und der Vorflur in frischer Farbe. Das Außengelände wurde beim Aktionstag im April auf Vordermann gebracht. Hier sind wir immer sehr dankbar für helfende Hände, denn unser Bauhof kann nicht überall gleichzeitig sein.

Gemeinschaft und kreative Projekte

In der Gemeindebibliothek Parey fand ein Lese- und Spielenachmittag statt. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder etwas mit ihnen gemeinsam machen. Unsere beliebten Kreativwerkstätten durften natürlich nicht fehlen – Danke an Margit Vogt, die stets kreative Ideen hat und diese wunderbar an die Kids weitergibt. Zu den Highlights zählten unser Graffiti-Projekt sowie der Bau des Barfußpfades. Ein großer Dank geht an Lars Pritschow für seine Geduld und die wert-

vollen Handwerkskenntnisse, die er den Kindern und Jugendlichen vermittelt. Ein ebenso großer Dank geht an unseren langjährigen Graffiti-Partner Christian Grams. Wir freuen uns schon jetzt auf seine kreativen Ideen für 2025. Beide werden auch in diesem Jahr mit spannenden Projekten dabei sein.

Ein weiteres Highlight war das erste Billard-Turnier im Jugendhaus, organisiert mit den Jugendlichen des Jugendclubs Tucheim und gefördert vom Jugendforum Genthin, Jerichow, Elbe-Parey. Bei selbstgemachten Snacks und Softgetränken traten 15 Teilnehmer gegeneinander an. Im Jahr 2022 fand das Turnier im Jugendhaus Thomas Morus in Genthin statt und im darauffolgendem Jahr im Jugendclub Tucheim. Im Jahr 2025 soll der Jugendclub Jerichow der Ausrichter des Turniers sein. Auch im Jahr 2024 beteiligte sich das Jugendhaus an der Interkulturellen Woche. Dieses Event bietet eine Plattform, um Gemeinschaft und interkulturellen Austausch zu fördern. Der Tierpark Zabakuck sorgte mit Zuckerwatte für süße Momente, während unsere Regionalbereichsbeamten mit dem Überschlagsimulator, kleinen Geschenken und wichtigen Sicherheitshinweisen für spannende Momente sorgten. „Fair Play“ war ein Spielenachmittag, bei dem neben den genannten Aktionen auch XXL-Spiele wie „Vier gewinnt“, „Twister“, „Jenga“ sowie verschie-

dene Wurfspiele und vieles mehr für Unterhaltung sorgten. Wir selbst boten Kinderschminken, unsere beliebten Jugendhaus-Waffeln und Crêpes an. Trotz des wechselhaften Wetters kamen zahlreiche Besucher – 2025 hoffen wir auf sonnigere Bedingungen und planen bereits neue Highlights, die Jung und Alt begeistern werden!

Jugendhaus unterwegs

Mit Kinderschminken und Airbrush waren wir das ganze Jahr über regional und überregional unterwegs, z. B. beim Mühlenfest in Jerichow und dem Adventszauber der Grundschule Güsen.

Gemeinsam mit den Jugendhäusern aus Genthin, Jerichow und Tucheim machten wir eine Kanutour mit Stopp bei der Schiffswerft Bolle und einer Grill-Spiel-Aktion beim Angelverein Derben. Ein weiteres Highlight war die „Demokratie-Rallye“ unter dem Motto „Grünes Band – 35 Jahre Grenzöffnung“, eine spannende Reise entlang der ehemaligen Ost-West-Grenze. Am 09. November fand passend zur Rallye die Veranstaltung „Unverzüglich“ statt, die sich mit den Erlebnissen am Tag des Mauerfalls befasste. Beide Projekte wurden über die Partnerschaft „Demokratie leben!“ gefördert.

Zusammenarbeit mit Schulen

Besuche in den Schulen gehören zu unseren festen Aufgaben. Beim 1. Advents-



Ihre Kreativität konnten die Kids u. a. im Graffiti-Projekt zeigen.



Die Osterschatzsuche führte auch in die Pareyer Bibliothek.

zauber in der Grundschule Güsen unterstützten wir mit Tontechnik, Airbrush und einer Mal-Strecke und der Moskito Club e. V. sorgte mit Kinderschminken und Luftballontieren für leuchtende Kinderaugen. Beim Sommerfest der Sekundarschule Parey waren wir mit einem Informations- und Aktionsstand vertreten. Für dieses Jahr planen wir weitere Projekte gemeinsam mit den Schulen.

Feste und Feiern

Wir waren mitten im Geschehen beim „Tanz in den Mai“ Parey und dem Elbauenfest der Gemeinde Elbe-Parey. Es war für uns, wie jedes Jahr, sehr spannend, die Planung mitzugestalten und aktiv mitzu-

wirken. Es ist eine tolle Zusammenarbeit im Organisationsteam und man lernt immer wieder neue Menschen kennen, sei es Künstler, Mitglieder anderer Vereine oder Besucherinnen und Besucher.

Weihnachtlicher Jahresausklang

Bei Kakao, selbstgebackenem Kuchen und Plätzchen ließen wir gemeinsam mit unseren Kindern und Jugendlichen das Jahr gemütlich ausklingen und sammelten dabei erste Ideen für 2025. Diese konnten bis Ende Januar ergänzt werden. Lasst euch überraschen, welche Aktionen es ins neue Jahr geschafft haben. Ein großer Dank geht an alle Helfer und Sponsoren! Ein besonderes Dankeschön

geht an unsere Vivi und Stella, die nicht nur regelmäßig unser Jugendhaus besuchen, sondern auch tatkräftig bei jeder Gelegenheit mithelfen. Dankschön auch an Josi für ihre wertvolle Unterstützung während ihres Praktikums – wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2025 mit vielen neuen Projekten und Erlebnissen!

Euer Team vom Jugendhaus

Kommende Termin:

04.04 – 05.04.

Wir erneuern unsere Hochbeete

08.04. – Kreativwerkstatt: Ostern Teil 1

10.04. – Kreativwerkstatt: Ostern Teil 2

15.04. – Osterbrunch mit Spiel und Spaß

ANZEIGE

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Petra Brachmann-Yabroudi

Tel.: (030) 24 72 96 29

E-Mail: brachmann@heimatblatt.de



„ICE CREAM LIVE“

Von Karneval bis Weihnachtszauber

Ensemble begeistert mit Tanz und Gesang

» Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter dem Ensemble von „ICE CREAM live“. Der Startschuss fiel mit dem Gardetraining unter der Leitung von Mandy Göbel, gefolgt von beeindruckenden Karnevalsauftreten beim Carneval Club Genthin (CCW) und dem Genthiner Carneval Club (GCC). Dort präsentierten die Tanzmädels von „Delicious“ den Garde- und ihre selbst choreografierten Showtänze.

Mittlerweile ist das komplette Ensemble fester Bestandteil des GCC. Mit einer mitreißenden Kombination aus Tanz und Gesang sorgen sie für unvergessliche Bühnenmomente. Dabei hat sich gezeigt, dass das Talent der Gruppe weit über das Tanzen und Singen hinausgeht. Auch in der kommenden Saison sind sie wieder mit voller Energie dabei!

Auftritte und Highlights

Ein besonderes Highlight war der Sachsen-Anhalt-Tag in Stendal, wo sich das Ensemble auf der Bühne des „Regionaldorfs Elbe-Börde-Heide mit Magdeburg“ präsentierte.

Erstmals umrahmten sie zudem die Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Jerichower Land im Dorfgemeinschaftshaus Bergzow (Elbe-Parey). Hier sorgten die Mädels von „Delicious“ mit ihren Showtänzen für Begeisterung, während Sängerin Ulli den musikalischen Part übernahm.

Weitere Höhepunkte waren die Auftritte bei traditionsreichen Veranstaltungen wie dem „Tanz in den Mai“ in Parey, dem „Elbauenfest mit dem Fest der Vereine Elbe-Parey“ und dem „Kartoffelfest“ in Genthin. Dabei ergab sich auch die Gelegenheit, mit namhaften Acts wie RADIO-NATION, „Anstandslos & Durchgeknallt“ und „Bos Taurus“ die Bühne zu teilen, als Vorband.

Auch zu Halloween sorgte die Tanzgruppe „Delicious“ für gruselige Unterhaltung. Sie waren Teil beim Halloweenespektakel im Tierpark Zabakuck und der Halloween-Party des Geflügelhofs Genz in Parchen. Bei den Erntedankfesten in Karow und Parchen brachte das Ensemble mit einer Mischung aus Showtanz und Gesang aus den Genres Schlager, Rock und Pop das Publikum zum Mitfeiern.



Die Akteure des Kinderprogramms – Eiskönigin Elsa, Schneemann Olaf, Belle, Clown Paulchen, Minni Maus und Sängerin Emma von den „ICE Cream Kids“.



Beim Karneval des Genthiner Carneval Club ist die Tanzgruppe „Delicious“ mit Garde- und Showtanz vertreten.

Kinderprogramm mit neuer Attraktion

Eine besondere Bereicherung des Kinderprogramms ist die neue Prinzessin Belle (bekannt aus „Die Schöne und das Biest“). Neben Clown Paulchen, Minnie Mausi, Elsa, Olaf und der Security ist sie nun Teil des Kinderprogramms. Ihre Premiere feierte Belle beim Kartoffelfest in Genthin. Mit Gruppenspielen für Groß und Klein und beliebten Songs begeisterten die Kinderfiguren auch beim Elbauenfest, dem Jubiläum der Sport- und Schwimmhalle Genthin und beim Kindertag in der Kreis- und Stadtbibliothek.

„ICE CREAM Kids“ im Aufbau

Ein weiteres vielversprechendes Projekt sind die „ICE CREAM Kids“. Die beiden jüngsten Sängerinnen Emma und Emily sowie die Tanzgruppe „Crazy“ haben bereits ein 15-minütiges Programm auf die Beine gestellt. Die Premiere fand auf dem Elbauenfest statt.

Emotionale Momente in Seniorenzentren

Besondere emotionale Augenblicke erlebte das Ensemble bei Auftritten in Seniorenzentren. Es war eine Freude zu sehen, wie die Bewohnerinnen und Bewohner begeistert mitklatschten und mitsangen. Unvergesslich waren die Auftritte im AWO Seniorenzentrum Jerichow „Otto-Baer-Haus“ und im Kastanienhaus Seniorenzentrum GmbH in Güsen. Diese Momente berührten das gesamte Team und so freuen sich „ICE CREAM live“ schon darauf, auch in Zukunft wieder für die Seniorinnen und Senioren aufzutreten.

Weitere Ereignisse und Ausblick

Auch bei der Schlagernacht und dem Oktoberfest in Wust, der Nachtwanderung der Feuerwehr Wörmilitz und einigen privaten Feiern sorgte das Ensemble für beste Stimmung.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten und Unterstützer, die dieses Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Mit Vorfreude blickt das Ensemble auf das Jahr 2025 – voller neuer Projekte, Highlights und unzähliger magischer Bühnenmomente!

Euer Ensemble „ICE CREAM live“



Das Ensemble ist ein fester Bestandteil des Bühnenprogramms beim Elbauenfest.



Das Training für den Gardetanz ist anstrengend und anspruchsvoll.



Die Kindertanzgruppe „Crazy“ auf dem Weihnachtsmarkt Ferchland.

PAREYER BIBLIOTHEK

Rückblick auf die Adventszeit

Adventsnachmittag mit Kaffee und Kuchen

» Am 10. Dezember lud die Pareyer Bibliothek alle Leserinnen und Leser und die, die es noch werden wollen, zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ein.

Bei Kaffee und Kuchen fand ein reger Austausch statt, Buchneuheiten wurden vorgestellt und ausgewertet. Siegrun Bröking, Christine Schreiber und Christa Vaupel von der Bibliothek hatten alles liebevoll vorbereitet und arrangiert. Die Bücherei ist immer dienstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Regelmäßig finden Kaffeenachmittage statt und auch die Kita- und Grundschulkinder nutzen des Öfteren das Angebot der Bibliothek.



Bibliothek freut sich über Tonie-Spende

» Die Bibliothek ist stets bemüht, ihren Bestand zu erweitern und orientiert sich dabei an den Interessen der Besucher. Da auch immer mehr Kinder das Angebot nutzen, wurden nun Tonie-Figuren gesucht.

Auf den Aufruf hin konnten schon einige neue Figuren in die Bibliothek umziehen.

Wer also eine solche Hörspielfigur Zuhause hat, die nicht mehr abgespielt wird, kann diese gerne in der Bibliothek abgeben und bei dieser Gelegenheit vielleicht gleich eine neue ausleihen.

ORTSCHAFTSRAT PAREY

Neuer Ortsbürgermeister

Neue Gesichter an Pareys Spitze

» Nachdem Cora Schröder im letzten Jahr überraschend ihren Rücktritt als Ortsbürgermeisterin verkündete, standen am 11. Februar Neuwahlen an. Der Ortschaftsrat Parey bestimmte einstimmig aus seinen Reihen Sebastian Fischer als neuen Ortsbürgermeister, sowie Maria Kolberg als stellvertretende Ortsbürgermeisterin.

Mit Bestätigung durch den Gemeinderat wird es dann offiziell und Sebastian Fischer als neuer Ortsbürgermeister vereidigt.

Wir wünschen ihm für seine erste Amtszeit gutes Gelingen und gratulieren zur Wahl.



Bürgermeisterin Nicole Golz gratulierte dem neuen Ortsbürgermeister Sebastian Fischer und seiner Stellvertreterin Maria Kolberg.

Bürgersprechstunde Parey

» Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, als Ihr neuer Ortsbürgermeister möchte ich Sie zu einer Bürgersprechstunde in das Lesecafe / Bibliothek Schlüterstraße 3 einladen. Es können Themen

angesprochen werden, die Ihnen schon immer auf der Seele gebrannt haben oder einfach kleine Anmerkungen geben, die das Leben im Ort betreffen. Die Sprechstunde findet ab April jeden ersten Diens-

tag im Monat von 16 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Ansonsten können Sie auch gerne Ihr Anliegen an Sebastian.Fischer@elbe-parey.de schicken.

Sebastian Fischer

Aktuelles aus den Ortschaften

SV GRÜN WEISS BERGZOW E. V.

Einfriedung des Vereinsgeländes durch LEADER-Förderung realisiert



Der neue Zaun um den Bergzower Sportplatz ist das erste abgeschlossene LEADER-Förderprojekt in unserer Region in dieser Förderperiode.



Baubahnabnahme in Bergzow mit Vertretern des SV Grün Weiß Bergzow, Lena Schober (LAG) und Bürgermeisterin Nicole Golz.

» Der SV Grün Weiss Bergzow konnte mit Hilfe der LEADER-Förderung die Umzäunung seines Vereinsgeländes bewerkstelligen. „Wir möchten uns aus diesem Grund bei der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (LAG) recht herzlich für die Unterstützung bei der Antragsstellung bedanken. Besonders bei Frau Lena Schober, die unser Projekt betreut hat und uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Weiterhin möchten wir uns bei der Gemeinde Elbe-Parey für die gute Zusammenarbeit bedanken und dass sie den Weg für die LEADER-Förderung für

uns geebnet hat.“, so Vereinsmitglied und Trainer Gordon Ringwelski bei der offiziellen Präsentation nach der Fertigstellung. Die Einzäunung erfolgte mit 520 Meter grünem Doppelstabmattenzaun, in dem zehn Türen und zwei Tore verbaut wurden. Die Umzäunung des Vereinsgeländes ist wichtig für dessen Erhalt, Schutz und weitere Entwicklung. Der SV Grün Weiss Bergzow plant in diesem Jahr die Beschaffung eines Rasenroboters. Zusätzlich bietet der Zaun Schutz vor Wild- und Weidetieren. Auf dem Gelände des SV Grün Weiss Bergzow befinden

den sich zwei Rasenplätze, die in den letzten Jahren mit einer Bewässerungsanlage versehen wurden. Zusätzlich besitzt der kleinere Platz eine Flutlichtanlage. Die beiden Fußballplätze des SV Grün Weiß Bergzow werden aktuell durch eine Herrenmannschaft, eine Altherrenmannschaft und fünf Jugendmannschaften bespielt bzw. zum Training genutzt. Die Jugendmannschaften sind im Rahmen der Spielgemeinschaft „Elbekicker“ organisiert, eine Kooperation der Vereine SV Grün Weiss Bergzow, SV 90 Parey, LOK Jerichow und SV Germania Güsen.

EINLADUNG

Hausflohmarkt in Bergzow

» Am 5. und 6. April findet in Bergzow in der Bahnhofstraße 8 ein Hausflohmarkt statt. Alle Interessierten und Kaufwilligen sind herzlich eingeladen zum Stöbern, Suchen und Finden.

Zum Verkauf stehen Möbel, Geschirr, Deko und sonstiger Hausrat aus einer Haushaltsauflösung. Liebhaber erwartet außerdem eine große Auswahl an Büchern, CDs, Tupperware und Wolle.

ANZEIGE

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Spenden Sie unter www.dkhw.de

Deutsches Kinderhilfswerk

SENIORENWEIHNACHTSFEIER

Senioren feierten in Güsen

Die Landfrauengruppe Güsen lud gemeinsam mit Ortsbürgermeister Mario Helmrich zur Seniorenweihnachtsfeier in die Aula der Grundschule Güsen ein. Die Veranstaltung fand großen Anklang, rund 90 Anmeldungen lagen hierfür vor. In gemütlicher Runde wurde gemeinsam Kaffee getrunken, Kuchen gegessen und das bunte Programm aus Tanz und Musik genossen.

Die Tanzgruppe Zerben/Güsen/Hohenseeden/Parey legte eine flotte Sohle aufs Parkett, Saxofonist Rainer Schulz sorgte für die musikalische Umrahmung und Jungen und Mädchen aus dem Schulhort begeisterten mit einem kleinen Programm.

Wer wollte, konnte mittanzen und mitsingen.



Die Kinder aus dem Schulhort hatten ein weihnachtliches Programm vorbereitet.



Kaffee und Kuchen schmecken in gemütlicher Runde besonders gut.



Die Frauen der Tanzgruppe legten eine flotte Sohle aufs Parkett.

CHORGEMEINSCHAFT ELBE-PAREY

Unterwegs auf Weihnachtstour

Am 18. Dezember fand die Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft Elbe-Parey in der Hohenseedener Bauernscheune der Agrargenossenschaft Hohenseeden /Parchen statt. Hierzu wur-

den traditionsgemäß auch die fördernden Mitglieder eingeladen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen verbrachte die Chorgemeinschaft noch ein paar Stunden in gemütlicher Runde.

Besonders in der Vorweihnachtszeit war der Chor in vielen Ortschaften unterwegs und erfreute mit verschiedenen Weihnachtsliedern die Gäste.



Auftritt bei der Weihnachtsfeier im Elbehau Ferchland.



Auftritt in der Wulkauer Kirche.

GEMEINDEKIRCHENRAT HOHENSEEDEN

Rückblick auf das Jahr 2024



Gruppenbild – Kaffeetafel zum Weltgebetstag in Rietzel.



Ausflug zur Fahrrad- und Kulturkirche in Jerchel, Milower Land.

» Ein Jahr ist wieder wie im Flug vergangen. Die Vorsitzende des evangelischen Gemeindekirchenrates Frau von Reinersdorff berichtet über die Tätigkeiten der Kirchengemeinde Hohenseeden.

Am 1. März folgten die Gemeindeglieder einer Einladung nach Rietzel zum Weltgebetstag der Frauen, der unter dem Motto „Durch das Band des Friedens“ stattfand. Dort führte Superintendentin Frau Mertens gemeinsam mit den Kirchenmitgliedern durch das diesjährige Thema. Ein gemeinsames Kaffeetrinken rundete den Tag ab.

Einige Monate später folgte der Tag des offenen Denkmals am 8. September. Traditionell öffnete an diesem Tag die Hohenseedener Feldsteinkirche ihre Tore.

Dort konnten alle Interessierten in den Genuss eines Chorkonzertes der Chorgemeinschaft Elbe-Parey kommen und die Dorfkirche bestaunen. Im Anschluss wurde auf dem Hof der Familie von Reinersdorff bei herrlichem Sonnenschein zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Am 9. Oktober plante die Kirchengemeinde einen Ausflug nach Jerchel im Milower Land zur Fahrrad- und Kulturkirche „Kleine Kapelle am Weg“, die vom Friedhof in Kleinwudicke nach Jerchel umgesetzt und zu neuem Leben erweckt wurde. Den Jahresabschluss bildete die Orts-Weihnachtsfeier, die durch ein Chorkonzert und Glühwein in der Kirche eröffnet wurde. Im Anschluss gab es ein Kaffeetrinken in der Bauernscheune, wo

bereits die Kinder des Advent-Kindergartens mit einem selbst einstudierten Programm warteten.

Großen Anklang fand an Heiligabend in der Kirche die Aufführung eines Krippenspiels von Konfirmanden und Hohenseedener Kindern.

Am 6. Januar lernte die Kirchengemeinde bei einem Gemeindegottesdienst Pfarrer Viebranz kennen, der seit dem 01.12.2024 für die evangelische Kirche Hohenseeden zuständig ist. Im März 2025 steht dann wieder der Weltgebetstag der Frauen auf dem Programm. Auf die geplanten Ausflüge freuen sich bereits jetzt alle sehr. Gemeinsam möchte man die Kirchen der näheren Umgebung besser kennenlernen.



Die Kirche zu Weihnachten.



Die Krippe vor der Kirche.

HEIMATVEREIN FERCHLAND/ELBE E. V.

Rückblick: Weihnachtsmarkt 2024



Mithilfe schwerer Technik wurde der große Baum auf dem Kirchplatz aufgestellt.



Viele Bürgerinnen und Bürger kamen zusammen, um den Baum gemeinsam zu schmücken.



Die Weihnachtsbäume brannten lichterloh unter der Aufsicht der Freiwilligen Feuerwehr Ferchland.

26. Ferchländer Weihnachtsmarkt

» Dank der freundlichen Unterstützung von Sponsoren und dem unermüdlichen Einsatz zahlreicher Helferinnen und Helfer, konnte am 23. November 2024 der neue Weihnachtsbaum auf dem Ferchländer Kirchplatz aufgestellt werden und in voller Pracht erstrahlen. Auf Einladung des Heimatvereins Ferchland/Elbe e. V. kamen wieder viele Bürgerinnen und Bürger zusammen, um gemeinsam den Baum mit schönem Christbaumschmuck und selbst gebastelten Stücken zu dekorieren. Bei einem ersten warmen Glühwein stimmten sich alle auf die bevorstehende Adventszeit ein.

Sieben Tage später war es dann soweit: der Heimatverein Ferchland/Elbe e. V. veranstaltete den 26. Ferchländer Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz. Unzählige Gäste genossen ab 14.00 Uhr das bunte Bühnenprogramm und ließen sich von der weihnachtlichen Stimmung mitreißen. Während die Kinder fröhlich auf dem Karussell fuhren, Ponyreiten konnten und den Vorlese-Omas in der Kirche lauschten, waren die Verkaufsstände gefüllt mit tollen Angeboten und Leckereien, die das Herz eines jeden Weihnachtsliebhabers höherschlagen ließen. Ein ganz besonderer Moment war der Besuch des Weihnachtsmanns, der mit einem Engel auf einem festlich geschmückten Traktor auf den Kirchplatz kam und die vielen Kinder beschenkte. Die leuchtenden Kinderaugen und die Freude in den Herzen der Erwachsenen machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Der Weihnachtsmarkt fand großen Anklang.

Der Heimatverein Ferchland/Elbe e. V. bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren, die diesen wunderbaren Tag möglich gemacht haben.

Weihnachtsbäume verbrannt

Am 18. Januar 2025 feierte die Dorfgemeinschaft aus Ferchland ihr traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen. Bei dieser festlichen Veranstaltung, durchgeführt vom Heimatverein Ferchland/Elbe e. V., die das Ende der Weihnachtszeit markiert, kamen Nachbarn und Freunde zusammen, um in geselliger Runde am Elbehaus in Ferchland zu feiern. Ein herzliches Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr Ferchland, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz das Verbrennen der am Vor-

mittag gesammelten Bäume unterstützte. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wären solche Veranstaltungen nicht möglich. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich an einem köstlichen Angebot erfreuen, das vom Grill, knusprigen Pommes und Nuggets bis hin zu warmen und kalten Getränken reichte. Die winterliche Kälte wurde schnell vergessen, während die Kinder beim Stockbrotbacken viel Spaß hatten. Das Weihnachtsbaumverbrennen ist nicht nur ein schöner Brauch, sondern symbolisiert auch die Rückkehr des Tageslichts und das nahende Ende des Winters. Die Dorfgemeinschaft blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich darauf, auch weiterhin solche Traditionen lebendig zu halten und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Heimatverein Ferchland/Elbe e. V.

VORLESEWETTBEWERB

Lisa Bönisch ist neue Lesekönigin

» In diesem Jahr heißt die Vorlesekönigin Lisa Bönisch und löst somit den Vorjahressieger Matteo Breum auf dem Lese-Thron ab. Lisa setzte sich gegen vier Mitschüler und Mitschülerinnen durch und gewann den Wettbewerb mit ihrem Buch „Emma und das vergessene Buch“ von Mechthild Gläser. Bewertet wurden Lesetechnik, Interpretation und Textstellenauswahl. Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt mit knapp 600.000 Teilnehmern zu den größten Schülerwettbewerben. Er startet jedes Jahr im Oktober und wird seit 1959 von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zusammen mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet. Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen.

Im Februar 2025 folgte die nächste Wettbewerbsrunde auf regionaler Ebene, der Kreisentscheid.

Herzlichen Glückwunsch, Lesechampion Lisa!

HEIMATVEREIN PAREY E. V.

Aufruf zum 1. Pareyer Kreativmarkt

» Der Heimatverein Parey e. V. plant den ersten Pareyer Kreativmarkt am Pfingstmontag, den 9. Juni 2025.

Anlässlich des Mühlentages soll sich der Platz an der Pareyer Mühle mit Kreativen aus der Gemeinde Elbe-Parey und Umgebung füllen. Wir wünschen uns ein vielfältiges Angebot, ob aus Holz gedreht, aus Stoff genäht oder mit Kräutern gewürzt – es gibt keine Grenzen.

Ihr habt Interesse? Dann schickt eine kurze E-Mail mit euren Kontaktdaten an gemeindeblatt@elbe-parey.de.

Wir freuen uns auf einen bunten Tag und hoffen auf den Beginn einer neuen Tradition.

Euer Heimatverein Parey e. V.

ANZEIGE

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance



SPIELPLATZ DANK SPENDE ERWEITERT

Wippe eingeweiht



Daniel Richter, Dirk Habicht (CEMEX) und Nicole Golz weihten die neue Wippe auf dem Spielplatz am Pareyer Jugendhaus ein.

» Der Pareyer Spielplatz am Jugendhaus lockt nun mit einem weiteren Spielgerät: Dank einer Spende der CEMEX Kies Rogätz GmbH kann hier nun nach Herzenslust gewippt werden. Bürgermeisterin Nicole Golz und Vorsitzender des Fördervereins Elbe-Parey e.V. Daniel Richter bedankten sich bei CEMEX-Geschäftsführer Dirk Habicht für die Unterstützung bei der Spielplatzweiterung und nahmen die Wippe direkt mit einem Testlauf in Betrieb. Da der Boden unter den Schaukeln stets verschlammte und zudem noch nicht gesichert war, wurden

im Zuge des Wippen-Aufbaus durch den Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey dort Fallschuttmatten ausgelegt. Nun bleiben beim Schaukeln die Schuhe trocken und falls doch mal etwas schief geht, ist die Landung nicht mehr allzu hart.

Wir bedanken uns von Herzen für die großartige Spende im Namen aller Kinder und wünschen recht viel Spaß beim Spielen und Toben.

Spiel und Leben sind für Kinder eins.
(FRIEDRICH FRÖBEL)

ANZEIGE



**IHRE STIFTUNG
FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!**

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
wwf.de/stiftung

SV 90 PAREY E.V.

Suzuki Cup 2025: Voller Erfolg für „Elbekicker“ Spielgemeinschaft Güssen/Parey

» Am 5. Januar 2025 wurde die Sporthalle in Parey zum Mekka für fußballbegeisterte Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren. Der Suzuki Cup der Elbekicker Spielgemeinschaft Güssen/Parey lockte zahlreiche Nachwuchskicker nebst Familien an und begeisterte mit spannenden Turnieren und einer großartigen Atmosphäre. Sowohl das G-Jugend- als auch das F-Jugend-Turnier waren ein voller Erfolg und zeigten die Spielfreude und den Teamgeist der jungen Fußballer.

G-Jugend: Spannung bis zum Schluss

Der Tag begann um 9:30 Uhr mit dem Turnier der G-Jugend. Gespielt wurde auf drei Feldern gleichzeitig im Funino-Format (3 gegen 3) mit einer Spielzeit von jeweils 8 Minuten. Insgesamt traten 12 Mannschaften an, aufgeteilt in zwei Gruppen, gefolgt von spannenden Platzierungsspielen. Am Ende durfte sich das Team der Fläminger Füxxe aus Tucheim über den Turniersieg freuen. In einem packenden Finale bewiesen die Nachwuchskicker Nervenstärke und sicherten sich den begehrten 1. Platz. Die Gastgeber der Elbekicker Güssen/Parey belegten respektable Platzierungen und schlossen das Turnier auf den Rängen 7 und 12 ab.

F-Jugend: Hochspannung und knappe Entscheidung

Direkt im Anschluss an das G-Jugend-Turnier startete das F-Jugend-Turnier mit 6 Mannschaften. Hier ging es ebenfalls hoch her – die Zuschauer erlebten spannende Spiele auf Augenhöhe. Am Ende stand der Gastgeber, die Elbekicker Güssen/Parey, punktgleich mit dem Partnerverein aus Jerichow an der Spitze der Tabelle. Das bessere Torverhältnis entschied letztlich zugunsten der Gäste aus Jerichow, die sich den Turniersieg sichern konnten.

Besonders erfreulich für die Gastgeber war die Auszeichnung ihrer Spieler: Anton Schalla wurde als bester Spieler des Turniers geehrt, während Luke Einecke mit seinen Treffern zum besten Torschützen gekürt wurde.

Ein großer Dank an die Eltern

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die das Turnier tatkräftig unterstützt haben. Ob bei der Organisation, als Helfer vor Ort



Das Turnier der Nachwuchskicker war ein voller Erfolg.



12 Mannschaften der G-Jugend und 6 Mannschaften der F-Jugend waren dabei.

oder mit leckerem Kuchen und Snacks für die Verpflegung – ihr Einsatz trug maßgeblich zum Gelingen des Turniers bei und schuf eine familiäre und herzliche Atmosphäre, die diesen Tag so besonders machte.

Fazit: Ein Tag voller Sport und Gemeinschaft

Der Suzuki Cup 2025 war nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch ein vol-

ler Erfolg. Dank der engagierten Helfer, der reibungslosen Turnierleitung und der fairen Spiele wird dieser Tag den jungen Fußballern und ihren Familien sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Ein weiterer Höhepunkt des Suzuki Cups: Der Gesamterlös des Turniers kommt der Jugendförderung der Elbekicker Spielgemeinschaft Güssen/Parey zugute. Mit diesem Beitrag sollen die Trainingsbedingungen und die Förderung der Nachwuchsspieler weiter verbessert werden.

Die Elbekicker Güssen/Parey sagen Danke!

» Dank der großzügigen Unterstützung lokaler Unternehmen konnte der G- und F-Jugend der Spielgemeinschaft Elbekicker ein wunderbares Weihnachtsgeschenk gemacht werden. Jedes Kind erhielt einen hochwertigen Rucksack sowie einen neuen Trainingsanzug.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Unternehmen Dachdeckermeister Kos-

zior, Volksbank JL, Omexom, Wiegel Parey und Schrauben und Draht Union, die diese Überraschung ermöglicht haben. Mit ihrer Unterstützung haben Sie nicht nur zu einem einheitlichen Auftreten der Kinder beigetragen, sondern auch für strahlende Augen und große Freude in der Weihnachtszeit gesorgt. Die Spielgemeinschaft Elbekicker und ihre Nachwuchstalente danken von Herzen!



Neue Trainingsanzüge und Rucksäcke für die Elbekicker



2025

Güssen trifft sich...

- APR 19** Eiertrudeln
-Bienenwiese-
- APR 30** Tanz in den Mai
-Marktplatz-
- OKT 25** Kürbisschnitzen
-Jagdhütte-
- NOV 29** Adventsbasteln
-Jagdhütte-

WIR SIND GÜSEN e.V.




2025 #wirmachenkultur

- JUN 21** SOMMERKINO
- JUN 22** LANDESPOLIZEIORCHESTER
-GAUNERTRICKS UND SOUL-
- JUL 26** TÄNZCHENTEE
- AUG 23** 89.0 RTL CLUBNIGHT
- DEZ 20** WEIHNACHTSSINGEN

Freilichtbühne
Güssen

PRÄSENTIERT VON



Nachwuchs in der Feuerwehr Parey: Willkommen, kleine Ella!

Große Freude in der Feuerwehr Parey: Die Kameraden Ines Fischer und Jakob Braumann haben Nachwuchs bekommen! Am 11.12.2024 erblickte ihre gemeinsame Tochter Ella das Licht der Welt. Die stolzen Eltern, die sich bei der Feuerwehr kennenlernten, sind schon seit vielen Jahren aktiv. Jakob ist seit 2013 Mitglied der Feuerwehr, während Ines, die stellvertretende Ortswehrleiterin und Mitarbeiterin unserer Verwaltung, seit 2015 dabei ist.

Die kleine Ella ist jedoch nicht das einzige Familienmitglied, das begeistert über den Zuwachs ist – auch ihre 20-jährige große Schwester ist überglücklich und mächtig stolz auf die neue kleine Schwester. Zur Geburt überreichte Bürgermeisterin Nicole Golz den frischgebackenen Eltern ein besonderes Geschenk: ein Feuerwehr-Bobby-Car, mit dem Ella schon bald durchs Zuhause flitzen kann.

Wir wünschen der kleinen Familie von Herzen alles Gute und alles Glück der Welt!



Ella schaut schon ganz neugierig auf ihr neues Feuerwehrauto.

**Sie wohnen in Elbe-Parey
und haben Nachwuchs bekommen?
Gern können Sie Ihr Glück
mit ganz Elbe-Parey teilen.**

**Senden Sie ein Bild und ein paar Stichpunkte an
gemeindeblatt@elbe-parey.de**

**und auch ihr Nachwuchs wird in unserem
Gemeindeblatt willkommen geheißen.**

ANZEIGE

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Geburtstage

BERGZOW

05.03.2025	Günter Richter	85. Geburtstag
06.05.2025	Diethard Scherrmann	85. Geburtstag

DERBEN

05.04.2025	Marianne Bredow	85. Geburtstag
21.05.2025	Lieselotte Bernius	85. Geburtstag
27.05.2025	Sabine Möllwitz	80. Geburtstag

FERCHLAND

06.04.2025	Gisella Eichholz	90. Geburtstag
------------	------------------	----------------

GÜSEN

09.03.2025	Monika Runte	80. Geburtstag
27.03.2025	Richard Kotlarsky	80. Geburtstag
01.04.2025	Herbert Jakob	85. Geburtstag
13.04.2025	Brunhilde Gehrman	85. Geburtstag
14.04.2025	Erika Vogt	85. Geburtstag
18.04.2025	Hannelore Rösel	85. Geburtstag

PAREY

02.03.2025	Hermann Büsow	85. Geburtstag
20.03.2025	Christa Haneberg	85. Geburtstag
24.03.2025	Erna Müller	85. Geburtstag
17.04.2025	Hans Wedau	85. Geburtstag
22.05.2025	Jürgen Schulz	85. Geburtstag
22.05.2025	Sigrid Kornemann	90. Geburtstag
26.05.2025	Erhard Rehberg	80. Geburtstag

Klaus-Reiner Wendt aus Hohenseeden feiert 80. Geburtstag



Wenn einer weiß, wie es geht, dann Klaus-Reiner Wendt und seine Familie, schließlich fanden in Hohenseeden viele Jahre lang in der Gaststätte Wendt zahlreiche Feiern statt. Anlässlich seines 80. Geburtstages ließ der Jubilar es aber etwas ruhiger angehen und stieß im Kreise der Familie bei schönstem Frühlingswetter am 01.02.2025 auf seinen runden Geburtstag an.

Zu den Gratulanten zählten auch Bürgermeisterin Nicole Golz und Ortsbürgermeister Enrico Naue.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen noch viele schöne Geburtstage!

Gern besucht die Bürgermeisterin oder auch der jeweilige Ortsbürgermeister/die Ortsbürgermeisterin nach Möglichkeit unsere Jubilare zu Geburtstagen oder Ehejubiläen. Zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte telefonisch an Anja Schäfer unter 039349 39466.

Sie haben geheiratet und möchten Ihr Glück mit ganz Elbe-Parey teilen? Dann senden Sie gerne ein Bild und ein paar Stichpunkte an gemeindeblatt@elbe-parey.de

Hochzeiten / Ehejubiläen

BERGZOW

17.04.2025	Gudrun u. Diethard Scherrmann	60. Ehejubiläum
------------	-------------------------------	-----------------

GÜSEN

19.04.2025	Christine u. Karl-Ernst Steinhorst	50. Ehejubiläum
17.05.2025	Erika und Uwe Büst	50. Ehejubiläum
28.05.2025	Gerda und Rudolf Hoffmann	70. Ehejubiläum

PAREY

07.03.2025	Edelgard und Gerhard Lucke	50. Ehejubiläum
22.03.2025	Sylvia und Heinz-Günter Jasmer	50. Ehejubiläum
26.04.2025	Rita und Bernd Baier	50. Ehejubiläum
04.05.2025	Regina und Bernd Birmuske	50. Ehejubiläum
17.05.2025	Ute und Siegfried Ruffer	50. Ehejubiläum

Hochzeiten / Ehejubiläen

Hochzeit im Standesamt Tangermünde

Ralf Doßmann und Mandy Luding haben sich am 05.10.2024 im wunderschönen Standesamt Tangermünde das Ja-Wort für ein gemeinsames Leben gegeben. Mit ihren Familien und Freunden wurde dieser besondere Tag in „Schulzens Brauerei“ in Tangermünde gefeiert. Ralf und Mandy freuen sich auf ihre gemeinsame Zukunft in Bergzow und möchten sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Gratulanten herzlich bedanken. Auch wir gratulieren herzlich und wünschen alles erdenklich Gute.



Hochzeit im Kavaliershaus Pietzpuhl

Nancy (geb. Urbanczik) und Christian Lau aus Derben haben am 20.09.2024 anlässlich ihres 10. Jahrestages in Pietzpuhl die Ehe geschlossen. Frau Lau ist seit 18 Jahren Wahl-Elbe-Pareyerin, Herr Lau stammt ursprünglich aus Lehnin. Nun haben Sie in Derben eine gemeinsame Heimat gefunden. Wir wünschen dem strahlenden Paar von Herzen alles Liebe für die gemeinsame Zeit und gratulieren zur Hochzeit!



EVENTS BIS JUNI
Lieblingsmomente

08.03 - 09.03

***LADIES-CHEERS TO YOU**

Frauentagsfrühstück | Restaurantbesuch | 1 Glas Rose

09.04 | 13.04 | 16.04 | 20.04

FERIENZAUBER

14:00-17:00 *Stockbrotzeit*

10.04 | 17.04 | 24.04 | 08.05 | 15.05
22.05 | 05.06 | 12.06 | 19.06 | 26.06

AFTERWORK SPECIAL

17:00-21:00 % | *Drinks* | *Knabbereien*

17.04 - 23.04

***OSTERZEIT**

Frühlingsgenuss auf dem Teller

24.04 - 24.06

SPARGELZEIT

Genießerzeit

01.05

MAIFEST

Grill | Live-Musik | Eintritt frei

11.05

***FOR MOM**

11:00-14:30 *Muttertagsbrunch*

START 15.05

ERDBEERZEIT

Süße Erdbeermomente

29.05

HERRENTAG'S-FAMILIENFEST

Fassbier | Live-Musik | Eintritt frei

01.06

***SONNTAG'S-BRUNCH**

11:00-14:30 *Tradition trifft Genuss*

08.06 - 09.06

PFINGSTFEST & MÜHLENTAG

Grill | Kl. Lieblingsmarkt | Eintritt frei

DEIN LIEBLINGSPLATZ IN PAREY

Bittkauer Weg 8d . 39317 Elbe-Parey

*Reservierung erforderlich • 039349 9588 19

Sonstiges

GEWERBESTANDORT PAREY

Systemec GmbH haucht alten Hallen neues Leben ein



Die großen Hallen bieten viel Platz für Produktion und Lagerung.



Projektleiter Martin Kotter führte über das Gelände.

» Am Ende der Parchener Straße in Parey fristeten die großen Stahlbau-Hallen bislang ein trostloses Dasein. Ungenutzt und brach lagen sie da. Dies soll nun ein Ende haben.

Die Systemec GmbH, ein Zusammenschluss der Unternehmen SEH Engineering GmbH und DSD Steel Group, zieht mit ihrer Systembrücken-Produktion in die Hallen ein. Nun soll hier wieder gearbeitet und Brücken für die Verkehrsinfrastruktur gefertigt werden.

Bürgermeisterin Nicole Golz ist froh über den Einzug:

„Ich bin sehr glücklich, dass hier was stattfindet, dass wieder produzierendes Gewerbe herkommt.“

Und auch Uwe Heiland, Geschäftsführer der SEH Engineering GmbH Hannover, ist begeistert: „Von der Infrastruktur her ist es hier top.“

Während einer Führung über das Gelände verdeutlicht Projektleiter Martin Kotter das Ziel, die Hallen wieder nutzbar zu machen. Eine konnte schon freigegeben werden, sogar Kräne befinden sich noch darin. Hier sollen vor allem Großteile von Brückensystemen zwischengelagert werden.

Diese Systembrücken werden für temporäre Baumaßnahmen oder Katastrophenfälle, wie etwa Überschwemmungen oder Erdbeben entwickelt. Sie sind universell einsetzbar und funktionieren nach dem Baukastenprinzip. So können sie optimal an die vorhandenen Brücken- oder Verkehrssituationen angepasst und schnell auf- und abgebaut werden.

Am Pareyer Standort sollen zukünftig drei bis fünf Kollegen beschäftigt werden. Der Jahresumsatz wird auf ca. 10 Millionen Euro geschätzt.

HEIMAT IN BILDERN

Farbenspiel am Abendhimmel

» Christine Schreiber entdeckte am 13. Januar 2025 um 16:55 Uhr beim Blick aus dem Fenster dieses kräftige Farbenspiel. Die Wintersonne geht unter und malt herrliche Farben in den Himmel. Vielen Dank für das wunderschöne Foto.

Haben auch Sie einen Schnappschuss aus unserer Gemeinde, den Sie gerne teilen wollen? Dann senden Sie ihn doch mit ein paar Infos, wo und wann er entstanden ist, an gemeindeblatt@elbe-parey.de.



TERMINE VORMERKEN

Jugendweihe in Elbe-Parey

» Die Jugendweihe kennzeichnet traditionell den Übergang vom Jugend- in das Erwachsenenalter. Viele Familien feiern diesen Tag mit Ihren Jugendweihlingen im Kreise der Familie oder mit einem schönen Ausflug nach der Feierstunde. In diesem Jahr findet die Jugendweihe zu folgenden Terminen statt.

Die Sekundarschule Parey begeht ihre Feierstunde am 21.06.2025 und die Schüler des Bismarck-Gymnasium feiern am 14.06.2025.

Wir wünschen allen Jugendlichen mit ihren Familien viel Freude bei den Vorbereitungen auf diesen spannenden Tag.

GEMEINSAM STARK IN DER KRISE

Unterstützen Sie das Ehrenamt der Johanniter!

» Der Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt am 20. Dezember 2024 hat alle tief erschüttert. Es war der letzte Freitag vor Weihnachten – ein Tag voller Vorfreude, Pläne und weihnachtlichen Vorbereitungen. Doch dieser Tag, an dem viele Menschen in festlicher Stimmung oder mit letzten Erledigungen beschäftigt waren, nahm am Abend eine unerwartete und tragische Wendung.

Um 19:04 Uhr gingen die ersten Alarmierungen ein, und die Dramatik des Einsatzes wurde schnell deutlich. Nahezu einhundert Einsatzkräfte des Johanniter-Rettungsdienstes und des Johanniter-Katastrophenschutzes aus Magdeburg und Schönebeck, darunter hauptamtliche und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, waren sofort zur Stelle. Gemeinsam meisterten sie einen Einsatz, wie ihn niemand zuvor erlebt hatte.

Die ersteintreffenden Kräfte des Rettungsdienstes begannen mit der Erstversorgung, während weitere Einsatzkräfte sich um die Betreuung der Verletzten kümmerten. Unterstützt durch weitere Hilfsorganisationen, der Feuerwehr und die koordinierende Hilfe der Landeshauptstadt konnten bis Mitternacht alle Verletzten medizinisch versorgt und auf die Kliniken in Magdeburg sowie in den umliegenden Landkreisen verteilt werden.

Ein besonderer Dank gilt den ersteintreffenden Einsatzkräften, die nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft noch ihre regulären Schichten fortsetzen mussten – eine außergewöhnliche Leistung unter diesen Umständen. Für viele unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer war dies eine völlig neue Erfahrung, geprägt von der Dynamik der Ereignisse und der Vielzahl der Verletzten.



Foto: Johanniter/B. Kobelt

Zahlreiche Rettungskräfte der Johanniter waren am Einsatz in Magdeburg beteiligt.

Das Ehrenamt – ein unverzichtbarer Pfeiler unserer Arbeit

Ohne die Unterstützung unserer Ehrenamtlichen wäre ein Einsatz wie dieser nicht möglich. Ob im Katastrophenschutz, im Rettungsdienst oder bei der Betreuung von Geflüchteten – das Ehrenamt ist das Herzstück der Johanniter-Arbeit. Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten schenken uns ihre Zeit: von der Erstversorgung bei Veranstaltungen bis hin zur Betreuung von Menschen in Notsituationen.

Damit unsere Ehrenamtlichen optimal vorbereitet sind, trainieren wir regelmäßig in praxisnahen Übungen. Doch diese Arbeit ist auf Ihre Unterstützung angewiesen. Nur mit ausreichender technischer Ausstattung, qualitativ hochwertigen Schulungen und moderner Ausrüstung können wir weiterhin für Menschen in Not da sein.

Ihre Hilfe zählt!

Unser Dank gilt all unseren Ehrenamtlichen, die mit Engagement und Einsatzbereitschaft unersetzlich sind. Doch auch Sie können einen wichtigen Beitrag leisten, um unsere Arbeit zu unterstützen. Mit Ihrer Spende helfen Sie, die nötigen Ressourcen bereitzustellen und sicherzustellen, dass wir weiterhin rund um die Uhr für Sie und andere da sein können.

Johanniter-Rettungsdienst
Spendenkonto: SozialBank
IBAN: DE02 3702 0500 0020 1833 71
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck:
„Ehrenamt unterstützen“

Helfen Sie uns, weiterhin Menschen in schwierigen Zeiten zu begleiten und ihnen Hoffnung zu schenken. Jeder Beitrag zählt!.

ANZEIGE

Wir wünschen allen
Lesern entspannte und fröhliche
Ostertage!

Ihre Beraterin Petra Brachmann-Yabroudi
und der Heimatblatt Brandenburg Verlag



VON SPIELZEUGFLOHMARKT BIS WEIHNACHTSSINGEN

Veranstaltungskalender 2025

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
26.03.2025, 14–17 Uhr	Spielzeugflohmarkt	Kita Parey
19.04.2025	Eiertrudeln	Bienenwiese Güssen
19.04.2025	Osterfeuer	Sportplatz Bergzow
19.04.2025, 15 Uhr	Osterfeuer	Anglerheim Derben
19.04.2025, 18 Uhr	Osterfeuer	Saloon Neuderben
26.04.2025	Maibaum aufstellen	Vereinshaus Bergzow
30.04.2025	Tanz in den Mai	Festplatz Parey
30.04.2025	Tanz in den Mai	Marktplatz Güssen
23.05.2025	20. Jubiläum Kita „Sonnenschlößchen“	Kita Parey
31.05.2025	Kinder- und Familienfest	Elbehaus Ferchland
09.06.2025	Mühlentag und Kreativmarkt	An der Mühle in Parey
21.06.2025	Sommerkino	Freilichtbühne Güssen
22.06.2025	Landespolizeiorchester	Freilichtbühne Güssen
05.07.2025	Vereinsfest	Sportplatz Bergzow
26.07.2025	Tänzchentee	Freilichtbühne Güssen
08.-10.08.2025	19. Elbauenfest mit dem 10. Fest der Vereine	Festplatz Parey
23.08.2025	89.0 RTL Clubnight	Freilichtbühne Güssen
14.09.2025	Tag des offenen Denkmals	Kirchen in Ferchland und Parey
20.09.2025	Radtour Heimatverein Ferchland/Elbe e.V.	wird noch bekannt gegeben
11.10.2025	Maibaum einholen	Vereinshaus Bergzow
25.10.2025	Kürbisschnitzen	Jagdhütte Güssen
25.10.2025	5. Laternenumzug	Elbehaus Ferchland
22.11.2025	Weihnachtsbaum schmücken	An der Kirche in Ferchland
29.11.2025	Adventsbasteln	Jagdhütte Güssen
30.11.2025	27. Ferchländer Weihnachtsmarkt	An der Kirche in Ferchland
06.12.2025	Weihnachtsmarkt	Kirchplatz Parey
13.12.2025	Weihnachtssingen	Freilichtbühne Güssen

Die Termine können Sie auch dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Elbe-Parey entnehmen.
 Sie möchten einen Termin mitteilen, dann senden Sie eine E-Mail an gemeindeblatt@elbe-parey.de

